



# Landkreisbote

Jahrgang 20 | Nummer 12 | 10. November 2010



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landkreis

## Warum der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seine Berufsschulen erhalten will und hinter seinen Förderschulen steht



Die Sanierung des Beruflichen Schulzentrums Pirna (links) ist abgeschlossen. Bei der Förderschule in Reinholdshain wurde Richtfest gefeiert - so soll sie einmal aussehen (Bild rechts).

### Berufliche Schulzentren sollen zu regionalen Kompetenzzentren für die berufliche Bildung entwickelt werden

Das duale System der beruflichen Bildung ist ein Erfolgsmodell. Die Rahmenbedingungen müssen weiterentwickelt werden, um die Schulen im Hinblick auf die künftigen demographischen, technologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen zu profilieren. Erst dann können die Beruflichen Schulzentren gestärkt und zu regionalen Kompetenzzentren für berufliche Bildung entwickelt werden. Aus Sicht des Landkreises ist es dringend erforderlich, die rechtlich-organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen,

- um die Qualität an den Beruflichen Schulen langfristig zu erhalten,
- um die vorhandene Basis effektiv zu nutzen und
- um Kosten für mögliche Strukturanpassungen der Beruflichen Schulen zu vermeiden oder gering zu halten.

Der Landkreis wird neue Wege gehen müssen, um die Zukunft der Berufsschulen sichern zu können. Eine verstärkte Zusammenarbeit der Berufsschulen mit den Mittelschulen, den Gymnasien und tendenziell auch mit den Förderschulen, eine Kooperation mit der Wirtschaft im Landkreis, insbesondere mit den ortsansässigen Betrieben, sowie die Sicherung des Standortes durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit wird in Zukunft ein MUSS sein.

### Alle Kinder haben ein Recht auf schulische Bildung

Der Landkreis bekennt sich zur Integration bzw. Inklusion, dort wo es möglich und umsetzbar ist. Im Mittelpunkt muss die bestmögliche individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen stehen. Alle Kinder haben ein Recht auf schulische Bildung. Das Wohl von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Lernschwäche oder Behinderung muss gleichermaßen berücksichtigt werden. Das wiederum stellt hohe Anforderungen an professionelle Diagnostik, Beratung und schulische Förderung. So ist die sonderpädagogische Förderung konsequent weiter zu entwickeln und im Regelschulsystem auszubauen.

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert nicht die Abschaffung aller Förderschulen. Sie verlangt, dass „in Übereinstimmung mit dem Ziel der vollständigen Integration wirksame individuell angepasste Unterstützungsmaßnahmen in einem Umfeld, das die bestmögliche schulische und soziale Entwicklung gestattet, angeboten werden.“ Diese Unterstützungsmaßnahmen können eine besondere Unterbringung für eine bestimmte Zeit an einer Förderschule einschließen. Gerade um diesen Anforderung gerecht zu werden, baut der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Förderschulen.

### Aus dem Inhalt ...

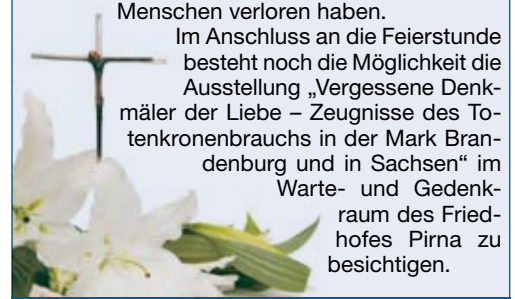
Aktuelles .....	2
Abteilungen .....	4
Bekanntmachungen .....	7
Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH .....	10
Landschaf(f)t Zukunft e. V. Sächsische Schweiz-Osterzgebirge .....	11
Nationalparkregion .....	12
Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. ....	13
Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. ....	14
Anzeigen .....	15
Lokales .....	16

### Einladung zur Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Landrat Michael Geisler lädt, auch im Namen der Superintendentin Frau Uta Krusche-Räder, alle Bürgerinnen und Bürger am **14. November 2010, 14:00 Uhr** recht herzlich zu einer zentralen Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung auf den **Pirnaer Friedhof (Treffpunkt Feierhalle)** ein.

Wir gedenken am Volkstrauertag der Opfer aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und aus allen anderen Orten der Welt, die von Krieg und Gewalt betroffen waren oder sind sowie der Angehörigen, die ihnen nahestehende Menschen verloren haben.

Im Anschluss an die Feierstunde besteht noch die Möglichkeit die Ausstellung „Vergessene Denkmäler der Liebe – Zeugnisse des Totenkronenbrauchs in der Mark Brandenburg und in Sachsen“ im Warte- und Gedenkraum des Friedhofes Pirna zu besichtigen.



**Der nächste Landkreisbote  
erscheint am 1. Dezember 2010.**

**Redaktionsschluss ist  
am 22. November 2010.**

## Sanierungsarbeiten am Beruflichen Schulzentrum (BSZ) Wirtschaft in Pirna sind abgeschlossen

Die Fertigstellung war für Landrat Michael Geisler Anlass, am 21. Oktober 2010, den am Bau Beteiligten für ihre geleistete Arbeit zu danken. Die Sanierungsarbeiten haben diese Schule wieder ein Stück moderner, umweltfreundlicher und energieeffizienter gemacht.

Seit letztem Jahr wurde am BSZ Wirtschaft in Pirna gebaut. Die Baumaßnahmen, welche hauptsächlich von regionalansässigen Firmen durchgeführt worden sind, bezogen sich auf die Dacherneuerung der Hauswirtschaft, welche bereits 2009 realisiert wurde und der Eingangsportale. Für die Erneuerung der Holz- und Metallfenster wurden die Oster-, Sommer- und Herbstferien 2010 genutzt.

Nun konnten die Schüler nach den erholsamen Herbstferien in eine fertig sanierte Schule zurückkehren.

Derzeit werden rund 1.100 Voll- und Teilzeitschüler von ca. 60 Lehrern unterrichtet. Es wird



in zahlreichen wirtschaftlichen Bereichen ausgebildet. Die Schule bietet die Schularten Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, berufsbildende Förderschule und berufliches Gymnasium an.

### Kosten und Finanzierung

· Baukosten:	362,0 TEuro
· 80-%-ige Förderung aus dem KP II	289,6 TEuro
· Eigenmittel des Landkreises:	72,4 TEuro

## Richtfest am Förderschulzentrum „Oberes Osterzgebirge“, Schule für Lernförderung in Reinholdshain

Am 08.06.2010 wurde der Grundstein zur umfangreichen Sanierung, Erweiterung und dem teilweisen Neubau des Förderschulzentrums „Oberes Osterzgebirge“, Schule für Lernförderung in Reinholdshain, gelegt. Bereits am 18.10.2010

konnte sich Landrat Michael Geisler im Rahmen des Richtfestes vom Baufortschritt überzeugen und den am Bau beteiligten Handwerkern für ihre bisher geleistete Arbeit danken.

Der weitere Zeitplan sieht vor, im Frühjahr 2011 die Außenanlagen neu zu gestalten. Im Juni 2011 sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Dann wird die Plattenbauschule neue Fenster haben und die Fassade sowie das Dach mit neuer Wärmedämmung ausgestattet sein. Auch der Innenbereich wird im neuen Outfit erstrahlen.

Daneben wird ein neuer Schulbereich mit einem behindertengerechten Aufzug, einer Schulbibliothek, einer Ausgabeküche und einem Mehrzweckraum für schulische Veranstaltungen entstanden sein. Die alte Sporthalle wird dann einer neuen Einfeldhalle mit entsprechenden Umkleieräumen gewichen sein.

Auch im Außenbereich wird eine Menge passiert sein: So wird der Schulhof neu gestaltet sein und vor dem Haupteingang wird es eine extra Busspur sowie Stellplätze geben. Neue Sportanlagen mit einer 75-Meter-Laufbahn, ein Spielfeld für Ballsportarten und eine Gymnastikwiese werden dem Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler gerecht.

Darüber hinaus werden alle Fachkabinette neu ausgestattet, um moderne Lehr- und Lernbedingungen zu schaffen. Auch Heizungsanlagen, elektrische Installationen, Brand- und Einbruchmeldeanlagen werden nach neuen Standards integriert. Nach den Sommerferien im August 2011 soll der Schulbetrieb aufgenommen werden.

### Kosten und Finanzierung

· Baukosten:	
· Eigenmittel Landkreis:	1,4 Mio. EUR
· Fördermittel Bau durch den Freistaat:	3,7 Mio. EUR
· Fördermittel Ausstattung durch EFRE:	8.840 EUR
· aktueller Ausgabenstand:	0,7 Mio. EUR



## Auf dem Schloss Sonnenstein in Pirna wurde am 29.10.2010 Richtfest gefeiert

Die Fertigstellung des Schlosses Sonnenstein in Pirna als neuer Verwaltungssitz des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge rückt näher.

Am 18.06.2010 wurde die Grundsteinlegung gefeiert und schon am 29.10.2010 konnte die Richtkronen erstrahlen. Kraftvoll und engagiert haben alle Beteiligten gemeinsam diesen bisherigen Weg zurückgelegt. Ziel ist es, Ende des Jahres 2011 die Umbauarbeiten abzuschließen.

Landrat Michael Geisler überzeugte sich im Rahmen des Richtfestes vom Baufortschritt und dankte allen am Bau Beteiligten für ihre bisher geleistete Arbeit.

„Die Geschichte der ursprünglichen Festungsanlage Sonnenstein, bald mit neuem Gesicht, wird noch die nächste und übernächste Generation erzählen. Und Sie alle sind mit dem heutigen Tag ein Teil dieser Historie geworden.“, so Landrat Geisler in seinem Grußwort anlässlich des Richtfestes.

Baubeginn war der 1. April 2010. Derzeit liegen die Arbeiten vollumfänglich im Zeitplan. Die neuen Dachstühle stehen fast komplett, so dass ab Mit-



te November mit dem Innenausbau begonnen werden kann.

### Auf denkmalgerechten Ausbau wird großer Wert gelegt

Das neue Verwaltungsgebäude wird ca. 500 Büroarbeitsplätze bieten. Insbesondere der Denkmalschutz stellt hohe Anforderungen an den zukünftigen Sitz des Landratsamtes: Das historische Areal wird daher so wenig wie möglich mit Neubauten belastet.

Eine veränderte Raumaufteilung trägt dem Wunsch nach optimierter Raumnutzung Rechnung. Die Räume werden sich im Elb- und Stadtflügel befinden. Im Stadtflügel werden die stark besucherfrequentierten Abteilungen, wie Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich sowie Kfz- und Führerscheinstelle, einziehen. Der Bereich Landrat, die Innere Verwaltung, das Archiv, der Bereich EDV und der Katastrophenschutz sollen im Elbflügel untergebracht werden. Dort wird sich außerdem der Kreistagssaal, der auch für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden kann, befinden.

Neben der denkmalgerechten Gebäudesanierung, die eine teilweise Erneuerung der Dachkonstruktion sowie der alten Fußböden und Mauern vorsieht, werden auch die Außenanlagen des Schlosses neu gestaltet.

### Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten für die Maßnahme werden voraussichtlich ca. 44,9 Mio. € betragen. Gefördert werden ca. 29,2 Mio. €, davon ca. 23,4 Mio. € jeweils zur Hälfte durch Bund und Freistaat. Der kommunale Eigenanteil des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beträgt ca. 5,9 Mio. €.

## Der Landkreisbote gratuliert ...

### Zum 105. Geburtstag

29.10.2010 Dora Gerstenberger in Freital

### Zum 102. Geburtstag

21.10.2010 Johanne Viehweger in Pirna

### Zum 100. Geburtstag

19.10.2010 Charlotte Lorenz in Freital

27.10.2010 Elfriede Hempel in Freital OT Pesterwitz

### Zur Eisernen Hochzeit

13.10.2010 Ingeborg und Werner Kempa in Kirnitzschtal OT Ottendorf

13.10.2010 Dorothea und Erich Petrick in Hohnstein

### Zur Diamanten Hochzeit

14.10.2010 Rita und Rudolf Riedel in Freital OT Wurgwitz

14.10.2010 Anita und Lothar Ulbricht in Bad Schandau OT Krippen

21.10.2010 Hildegart und Erhard Roschig in Bad Schandau OT Krippen

21.10.2010 Emmi und Werner Geißler in Heidenau

21.10.2010 Annelies und Helmut Große in Lohmen OT Uttewalde

21.10.2010 Hertha und Kurt Mandel in Hohnstein

## Aus dem Landkreisgeschehen

### 19.10.2010 Spatenstich für die Übergangsstelle am Bahnhof Bad Schandau

Mit einem symbolischen Baggerhub am Bahnhof Bad Schandau begann offiziell der Bau der neuen Übergangsstelle. Bis Mitte des kommenden Jahres soll ein moderner Busbahnhof entstehen und dieser mittels Kreisverkehr angebunden werden. Insgesamt investierten der Freistaat Sachsen, die Stadt Bad Schandau und der VVO rund 1,91 Millionen Euro in diesen ersten Bauabschnitt. Mit dem Bau des Busbahnhofs, der Parkplätze, des Kreisverkehrs sowie der Gestaltung des Bahnhofvorplatzes ist der erste Schritt zu einer neuen Übergangsstelle getan.



### 25.10.2010 Wiedereinweihung der Orgel in der Kirche Struppen

Sie gilt als die älteste Kirche in der Sächsischen Schweiz, was man auch von der Orgel sagt. Im Zusammenhang mit der Renovierung des Daches wurde auch die Notwendigkeit erkannt, die Orgel einer Generalüberholung zu unterziehen. Etwa 75.000 Euro wurden von der OSV-Stiftung und der Sparkasse zu der erforderlichen Sanierungssumme dazugegeben. Landrat Geisler nutzte die Möglichkeit um vor allem Pfarrer Andreas Günzel und seinen Mitstreitern Dank für die Beharrlichkeit und die vielen erforderlichen Arbeiten auszusprechen.



### 25.10.2010 Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes in Höckendorf

Mit der Auszeichnung verdienter Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Höckendorf war auch der zweite große Höhepunkt im Kalenderjahr für den Kreisfeuerwehrverband Geschichte. Zahlreiche Kameraden, die für 50 und 40 Jahre im blauen Rock der Wehr ausgezeichnet wurden, aber auch die noch Aktiven erhielten die Ehrenurkunden und Verdienstkreuze aus den Händen von Landrat Michael Geisler, Kreischef Udo Krause und Kreisbrandmeister Karsten Neumann. Der Landrat stellte in seinem Grußwort auch die Verdienste der Angehörigen und Ehefrauen der Kameraden heraus.



### 28.10.2010 Die 2. Kulinarischen Wochen in der Sächsischen Schweiz ist eröffnet

In Zusammenarbeit des DEHOGA und des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz und mit Unterstützung vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft wurden die Kulinarischen Wochen vorbereitet und eröffnet. Die Organisatoren freuen sich, dass es wieder gelungen ist Erzeuger von landwirtschaftlichen Produkten aus der Region und Gastronomen für das Projekt zu begeistern. Alle 22 teilnehmenden Hotels und Restaurants bieten für Feinschmecker noch bis 15.11.2010 exklusive Menüs der regionalen Küche an.



### 29.10.2010 Grundhaft ausgebaute Kreisstraße wurde feierlich übergeben

Bei strahlendem Sonnenschein durchschnitten Landrat Michael Geisler, der Heidenauer Bürgermeister Michael Jacobs, der Bürgermeister von Dohna, Ralf Müller sowie Herr Conrad von der bauausführenden Firma Teichmann Bau GmbH Wilsdruff das symbolische Band an der Geschwister-Scholl-Straße in Heidenau. Die Baumaßnahme wurde als Gemeinschaftsaktion des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und der Städte Heidenau und Dohna zusammen mit weiteren Beteiligten realisiert.



## Hinweisblatt Gewässerrandstreifen

### 1. Welche Funktionen haben Gewässerrandstreifen?

➔ Gewässerrandstreifen dienen der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer, der Wasserspeicherung, der Sicherung des Wasserabflusses und der Verminderung von Schadstoffeinträgen.

### 2. Wer erhält und pflegt sie?

➔ Die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gewässerrandstreifen ist Aufgabe der Eigentümer und Nutzungsberechtigten. Wenn sie diese nicht oder unzureichend erfüllen, wird der für die Unterhaltung Verantwortliche (i. d. R. Freistaat Sachsen oder Gemeinde) die notwendigen Maßnahmen im Rahmen der Gewässerunterhaltung ausführen. Müssen dabei rechts- und ordnungswidrige Zustände beseitigt werden oder ist die Unterhaltung erschwert, so haben ihm die für diesen Zustand Verantwortlichen die notwendigen Aufwendungen zu erstatten.

### 3. Welchen Bereich umfassen die Gewässerrandstreifen?

➔ Die Gewässerrandstreifenregelung gilt an oberirdischen Gewässern (ständig oder zeitweilig in Betten fließendes oder stehendes oder aus Quellen wild abfließendes Wasser).

➔ Die Breite der Gewässerrandstreifen beträgt beidseits landwärts im Anschluss an das Ufer 10 m, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile 5 m.

### 4. Was ist zu beachten?

➔ Die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen, soweit sie nicht standortgebunden oder wasserwirtschaftlich erforderlich sind, ist verboten. Das gilt auch für jegliche Aufhöhungen oder Abgrabungen.

➔ Die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern

können oder die fortgeschwemmt werden können, ist untersagt.

➔ Der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen ist verboten. In einer Breite von fünf Metern dürfen Düngemittel- und Pflanzenschutzmittel (ausgenommen Wund- und Verschlussmittel zur Baumpflege sowie Wildverbisschutzmittel) nicht verwendet werden.

➔ Die Umwandlung von Grünland in Ackerland darf nicht erfolgen.

➔ Bäume und Sträucher, die dem natürlichen Uferbewuchs entsprechen (standortgerechte), dürfen nicht entfernt werden. Ausgenommen ist die Entnahme im Rahmen einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft. Nicht standortgerechte Bäume und Sträucher (z. B. auch Koniferen und Nadelgehölze) dürfen nicht neu angepflanzt werden.

### 5. Gibt es Ausnahmen?

Ja, aber nur unter außerordentlich engen Voraussetzungen.

Eine Ausnahme vom Verbot (Befreiung) ist widerprüflich und kann nur erteilt werden, wenn

➔ überwiegende Allgemeinwohlgründe die Maßnahme erfordern oder

➔ das Verbot im Einzelfall zu einer unbilligen Härte führt. Die Befreiung ist bei der Unteren Wasserbehörde in jedem Einzelfall zu beantragen.

### 6. Was geschieht, wenn die Vorschriften nicht beachtet werden?

Zuwiderhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten und können entsprechend geahndet werden. Die zuständige Wasserbehörde kann gegenüber dem Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigten eine Anordnung zur Herstellung eines wasserrechtlich ordnungsgemäßen Zustandes erlassen. Diese Anordnung ist kostenpflichtig.

### 7. Was ist zu tun?

**Eigentümer oder Nutzungsberechtigte von Grundstücken, die von Gewässern durchflos-**

**sen werden oder die an Gewässer angrenzen (Anliegergrundstücke), müssen bei der Nutzung und Bewirtschaftung der Gewässerrandstreifenbereiche die wassergesetzlichen Anforderungen berücksichtigen und, wenn erforderlich, Veränderungen vornehmen.**

Viele Grundstückseigentümer haben die Gewässer bereits als aufwertende Landschaftselemente unter Beachtung der wassergesetzlichen Anforderungen in die Grundstücksnutzung integriert. Allerdings kommt es leider nicht selten in sonst sehr gepflegten Grundstücken vor, dass der Gewässerrand und teilweise sogar das Gewässerbett selbst als geeigneter Platz für die Ablagerung von allerlei Unrat und der für die im Grundstück nicht so willkommenen Dinge wie Kompost- und Grünschnittlager, Holzstapel u. ä. benutzt werden. Dies bedarf dringend der Änderung.

**Damit kann und sollte Jedermann seinen Beitrag zur Aufwertung der ökologischen Funktion der Gewässer und zur Sicherung eines ungestörten Abflusses leisten.**

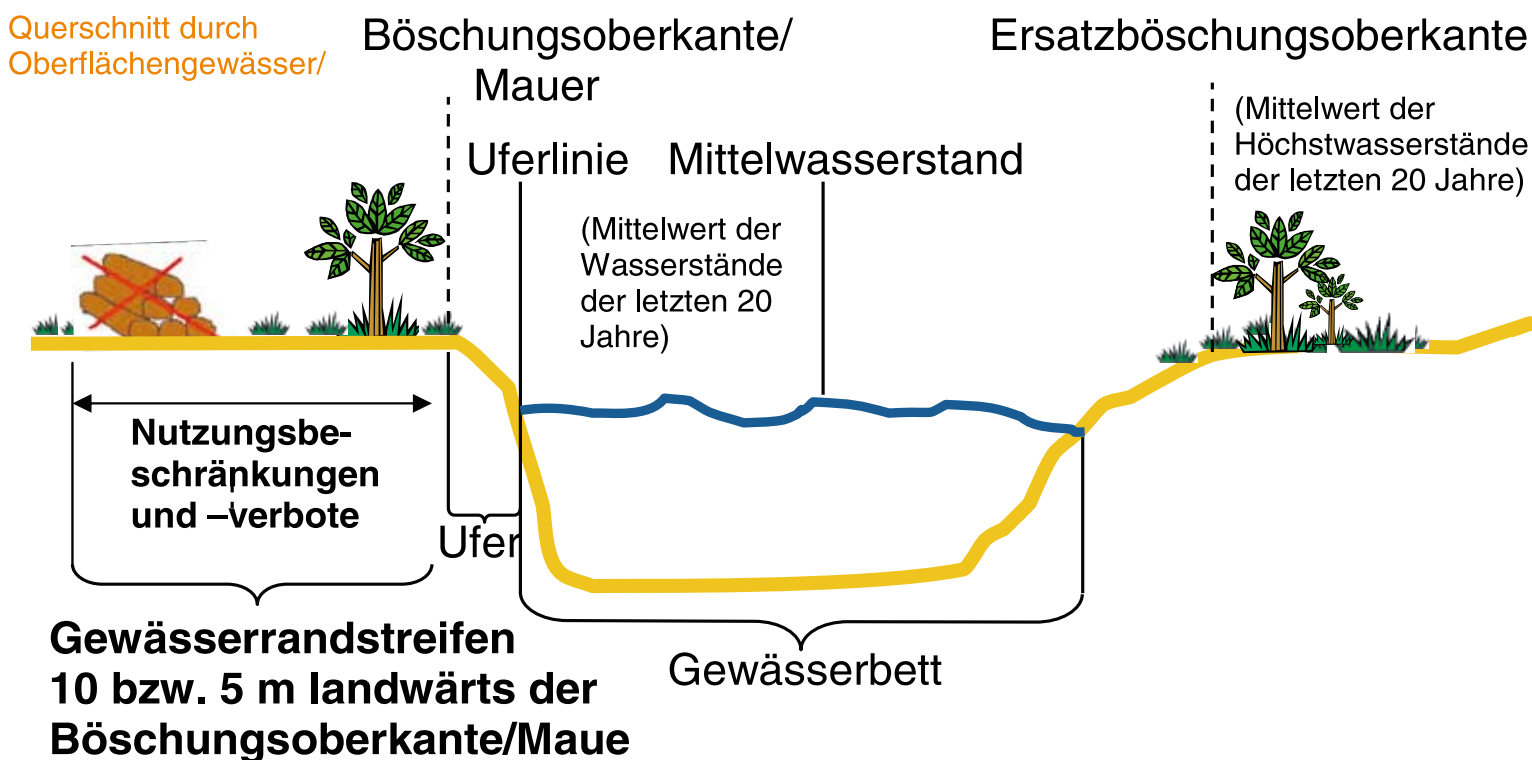
### 8. Rechtsgrundlagen

- **WHG** - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

- **SächsWG** - Sächsisches Wassergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. Nr. 13/2004 vom 18.11.2004, S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. Nr. 6 vom 04.06.2010, S. 142)

### Ansprechpartner:

Zu Fragen in Zusammenhang mit Gewässerrandstreifen berät sie gern die untere Wasserbehörde beim Landratsamt (Tel.: 03504/6203401, e-mail: [umwelt@landratsamt-pirna.de](mailto:umwelt@landratsamt-pirna.de))  
Kontakt: Frau Marion Rast, Tel.: 03504/6203410, Fax: 03504/6203409, [marion.rast@landratsamt-pirna.de](mailto:marion.rast@landratsamt-pirna.de) oder [umwelt@landratsamt-pirna.de](mailto:umwelt@landratsamt-pirna.de)



## Abteilung Forst

## Wald und Forstwirtschaft - Saatguternte und Naturverjüngung des Jahres 2010

Nach der Rekordernte von ca. 20 Tonnen Forstsaatgut im vergangenen Jahr fällt die Saatgutgewinnung in anerkannten Forstsaatgutbeständen und Samenplantagen im Jahr 2010 sehr viel geringer aus. Tanne, Fichte, Eiche und Buche tragen keine oder nur sehr wenige Früchte. In den 343 Saatgutbeständen von Waldbäumen des Landkreises gibt es nur in 2 Samenplantagen der „Schmiedeberger Höhenkiefer“, einer lokalen Besonderheit des Osterzgebirges, genügend Zapfen für eine Ernte. In den 1980er Jahren wurden dafür Zweigspitzen aus den Baumkronen (Pfropfreiser) im Langen Grund bei Schmiedeberg aus den Baumkronen geschnitten, die in der Forstbauschule Graupa zu Veredlungen verarbeitet, angezogen und dann auf zwei Flächen bei Ammeldorf und Beerwalde gepflanzt wurden. Hier wird ein Ertrag von etwa 2 Tonnen Zapfen erwartet.

Außerdem konnten in einem Roteichenbestand in der Hirschbacher Heide reichlich 2 Zentner Eicheln gesammelt werden.

Erwartet wird noch die Gewinnung von Stechkölzern verschiedener Pappelhybriden aus Plantagen im zeitigen Frühjahr 2011.

Aus einer Tonne Kiefernzapfen werden etwa 14 kg Samen gewonnen. Dies geschieht in der sächsischen Staatsdarre in Flöha. Dort werden die Samen in Kühlräumen eingelagert (bei der Kiefer geht das übrigens bis zu 15 Jahre lang) und je nach Bedarf an Baumschulen verkauft.



Aus einem Kilogramm Kiefern-Samen entstehen bis zu 80.000 Pflanzen. Etwa 5000 Jungkiefern werden pro Hektar gepflanzt, so dass fast 450 Hektar neue Kiefernwälder aus der Ernte 2010 auf den ca. zwei Hektar Saatgutplantagen entstehen könnten.

Etwa 200 Pflanzen pro Kilogramm entstehen aus den relativ großen Roteicheln. Die Eicheln werden noch im Herbst oder spätestens im kommenden Frühjahr ausgesät, sie sind kaum lagerfähig. Etwa 20.000 Bäumchen werden aus der diesjährigen Ernte entstehen. Dies reicht gerade einmal für 3 Hektar neuen Wald.

2010 war ein insgesamt recht feuchtes Jahr und so hatten die reichlich angefallenen Samen des Rekordjahres 2009 günstige Keimbedingungen. Schaut man sich im Wald genau um, so kann man überall die kleinen Sämlinge von Fichte, Buche und Eiche erkennen. Die Waldbesitzer sollten nun darauf achten, dass dieses Potenzial erhalten bleibt. Dazu ist die rechtzeitige Pflege bzw. Auflichtung der älteren Bestände unerlässlich. Sonst wird in wenigen Jahren von diesen Gaben der Natur nichts mehr vorhanden sein.

**Kontakt:**

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Forst, Referat Forsthoheit, Ansprechpartner: Dr. Matthias Mihm, André Kubatzsch, Dr.-Külz-Straße 1, 01744 Dippoldiswalde

## Abteilung Forst

## Waldbesitzerschulung

Die Abteilung Privat- und Körperschaftswald des Forstbezirkes Altenberg führt eine Waldbesitzerschulung zum Thema Jungdurchforstung/Altdurchforstung für private Waldbesitzer durch.

**Termin:** 24.11.2010

**Beginn:** 14.00 Uhr

**Treffpunkt:** Sportplatz Glashütte

Im Rahmen dieser praktischen Schulung im Stadtwald Glashütte wird demonstriert, wie ein Waldbestand auf eine anstehende Durchforstung vorbereitet wird (Auszeichnen) und was dabei alles zu beachten ist (Welcher Baum verbleibt, welcher ist zu entnehmen? Rückegassenabstände, usw.)

Interessenten melden sich bitte im Forstbezirk Bärenfels an. (Herr Stachowiak 035052 613-211 oder Maik.Stachowiak@smul.sachsen.de)

Die Teilnahme an dieser Schulung ist für private Waldbesitzer kostenlos.

## Abteilung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

## Wichtige Information des Jugendamtes

**Referat Planung, Förderung und wirtschaftliche Jugendhilfe an einigen Tagen im November wegen Schulungen geschlossen**

Aufgrund von fachspezifischen Schulungen sind die Mitarbeiterinnen des Bereiches Wirtschaftliche Jugendhilfe (Referat Planung, Förderung und wirtschaftliche Jugendhilfe) im Jugendamt an folgenden Tagen nicht erreichbar und die Büroräume somit auch an den **Sprechtagen nicht besetzt:**

**Dienstag, 09.11.2010 bis Freitag, 12.11.2010**

**Montag, 15.11.2010**

**Dienstag, 16.11.2010.**

Dies gilt sowohl für den Standort Pirna als auch für den Standort Dippoldiswalde.

Anträge auf Übernahme/Ermäßigung der Kindertagesstättengebühren gemäß § 90 Abs. 3 SGB VIII sind in allen Bürgerbüros des Landratsamtes erhältlich. Dort können auch die ausgefüllten Anträge einschließlich der geforderten Unterlagen abgegeben werden.

## LANDKREIS – aktuell Newsletter des Landkreises Sächsische Schweiz- Osterzgebirge

Jeweils freitags erscheint der Newsletter des Landkreises, den Sie sich per E-Mail kostenlos zusenden lassen können. Mit ihm erhalten Sie alle wichtigen Informationen der letzten Tage aus dem Landratsamt. Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine E-Mail an [pressestelle@landratsamt-pirna.de](mailto:pressestelle@landratsamt-pirna.de)

## Neues Förderprogramm zur Beseitigung von Hochwasserschäden an Kulturgut aufgelegt

Antragstellung ab sofort bis 28. Februar 2011 möglich



Foto: Otmar Ringel

Die Buschmühle, ein beliebtes Ausflugsziel im Kirnitzschtal, war vom Hochwasser stark betroffen. Obwohl der Gaststättenbetrieb wieder angelaufen ist, muss noch viel getan werden, um die historische Mühlenanlage wieder vollständig in Ordnung zu bringen.

### Sonderförderprogramm des Sächsischen Staatsministerium des Innern zur Beseitigung von Hochwasserschäden an Kulturdenkmälern in Sachsen (Hochwasser August/September 2010)

Durch das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) wurde für die Beseitigung von hochwasserbedingten Schäden an Kulturdenkmälern im Rahmen des Landesprogramms zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern ein **befristetes** Sonderförderprogramm aufgelegt.

Eine Antragsstellung ist ab sofort möglich. Eigentümer und Besitzer von geschädigten\* Kultur-

denkmälern können nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den erforderlichen Instandsetzungs- bzw. Wiederherstellungsmaßnahmen erhalten.

(\* durch die Hochwasserereignisse der Fließgewässer und wildabfließendes Oberflächenwasser im Zeitraum vom 07.08. bis 18.08.2010 und vom 25.09. bis 29.09.2010)

Das Antragsverfahren ist formgebunden und erfolgt analog der Antragstellung nach Sächsischer Denkmalschutzförderverordnung (SächsDSchfVO v. 18.02.2009), die für die Gewährung von Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern durch die unteren Denkmalschutzbehörden angewendet wird.

**Spätester Stichtag für die Antragsstellung dieses Förderprogramms ist der**

**28.02.2011**

Die erforderlichen Antragsunterlagen\*\* erhalten Sie in den Büros der unteren Denkmalschutzbehörde oder den Bürgerbüros des Landkreises. Im Internet unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) unter dem Link Formulare Denkmalschutz sind die Unterlagen als PDF-Format ebenfalls verfügbar.

\*\* die erforderlichen Antragsunterlagen sind:

#### A

- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Erhalt und Pflege eines Kulturdenkmals
- Anlage 1 zum v. g. Antrag; Beschreibung der denkmalpflegerischen Ziele
- Anlage 2 zum v. g. Antrag; verbindliche Ausgabenplanung
- Anlage H zum v. g. Antrag; Bestätigungsvermerke zum Hochwasserschaden

#### B

- Antrag auf Denkmalschutzrechtliche Genehmigung

**bei Bedarf:** der Nachweis der erfolgten Abstimmung nach Einkommenssteuergesetz (EStG)

#### Hinweise:

- über die Höhe der prozentualen Zuwendung wird im Einzelfall durch eine unabhängige Bewertungskommission entschieden
- die Realisierung der Instandsetzungsmaßnahmen hat bis zum 31.12.2011 zu erfolgen
- es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung von beantragten Zuwendungen, ausschlaggebend sind der Gesamtumfang der Antragslage und die bereits zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel

#### Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
GB 3, Abteilung Bau  
Referat Denkmalschutz  
Postfach 10 02 53/54  
01782 Pirna

### Abteilung Umwelt

## Landratsamt hat Hinweise für Bauherren zum Bodenschutz und zur Entsorgung von Abfällen bei Abbrucharbeiten herausgegeben

Seit 2004 gilt in Sachsen ein stark vereinfachtes Baurecht, das die Eigenverantwortung der Bauherren stärkt. Oft wissen aber Bauherren nicht, dass neben dem Baurecht auch noch andere Gesetze und Verordnungen einzuhalten sind. Die untere Abfall- und Bodenschutzbehörde hat ein Merkblatt erarbeitet, in dem einige wichtige Hinweise zu Anforderungen bei Standorten mit Altlasten, allgemein zum Bodenschutz und zur Entsorgung der Abfälle aus dem Bauvorhaben zusammengefasst sind. Das Merkblatt richtet sich also an jetzige und künftige Bauherren, egal ob Privatperson oder Firma, bei deren Baumaßnahmen alte Bausubstanz abgerissen werden soll. Das Merkblatt ist kostenlos in den Gemeindeverwaltungen, in den Bürgerbüros des Landratsamtes oder

direkt bei der Abteilung Umwelt und bei der Abteilung Bau erhältlich und kann auf der Internetseite des Landratsamtes unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)/Stichwort: Hinweisblatt Abbruchvorhaben abgerufen werden.

#### Kontakte:

- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschäftsbereich 3, Abteilung Umwelt, Referat Abfall/Boden/Altlasten, Dr.-Külz-Str. 1, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/620-3440, Fax: 03504/620-3449
- Abteilung Bau, Referat Bauaufsicht  
Weißeritzstr. 7, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504/620 3210, Fax: 03504/620 3209



## Bekanntmachung über die Tagesordnungen der Ausschüsse des Kreistages

Der **Wirtschafts- und Vergabeausschuss** berät

am Montag, dem 15.11.2010, 17:00 Uhr,  
Landratsamt, Haus A, Zimmer 204  
in 01796 Pirna, Zehistaer Straße 9,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

- Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Stand der Vorbereitungen des Winterdienstes auf Kreis-, Staats- und Bundesstraßen 2010/2011**
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0427**  
Sachstand Fördermittelantrag zum Bau einer Dreifeldhalle am „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0428**  
Sachstand zum vorläufigen Rückforderungsanspruch der Landesdirektion Dresden an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Baumaßnahme „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg

### 5. Allgemeines

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Der **Sozialausschuss** berät

am Dienstag, dem 16.11.2010, 17:00 Uhr  
Landratsamt, Haus A, Zimmer 204  
in 01796 Pirna, Zehistaer Straße 9,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

- Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Bericht der Geschäftsführung der ARGE Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum aktuellen Stand**
- Vorstellung des Unterstützungsnetzwerkes für Senioren in Kooperation mit der Stadt Altenberg durch den Bürgerhilfe Sachsen e.V.**
- Allgemeines**

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Der **Jugendhilfeausschuss** berät

am Donnerstag, dem 18.11.2010, 17:00 Uhr  
Landratsamt, Haus A, Zimmer 204  
in 01796 Pirna, Zehistaer Straße 9,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

- Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0423**  
Konzeption zum Netzwerk Prävention und Kinderschutz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 2011 bis 2012
- Mündliche Auswertung der Regionalkonferenzen im Rahmen der Umsetzung des am 02.09.2010 beschlossenen Förderverfahrens für 2011**
- Allgemeines**

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Der **Kreisausschuss** berät

am Montag, dem 22.11.2010, 17:00 Uhr  
Landratsamt, Haus A, Zimmer 204  
in 01796 Pirna, Zehistaer Straße 9,

im öffentlichen Teil der Sitzung:

- Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0435**  
Antrag der NPD-Fraktion - Erhalt der Natürlichkeit des Elbtals - Nein zu Staustufen an der Elbe im Bereich der Sächsisch-Böhmischen Schweiz
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0434**  
Antrag der SPD/Grüne-Fraktion - Stellungnahme zur „Umweltverträglichkeitsprüfung Vorhaben Staustufe Decin, Tschechische Republik“
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0428**  
Sachstand zum vorläufigen Rückforderungsanspruch der Landesdirektion Dresden an den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zur Baumaßnahme „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg
- Vorlage-Nr.: 2010/5/0427**  
Sachstand Fördermittelantrag zum Bau einer Dreifeldhalle am „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde, Außenstelle Altenberg
- Allgemeines**

Es folgt ein nichtöffentlicher Teil

Folgende nichtöffentliche Sitzungen finden statt:

15.11.2010 Unterausschuss Jugendhilfeplanung, 16.11.2010 Bildungsausschuss, 30.11.2010 Seniorenbeirat, 01.12.2010 Behindertenbeirat

Geschäftsstelle Kreistag

## Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Vermessung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Freital, Gemarkung Deuben (3720):** 1/3, 1/8, 1/9, 6/3, 7, 8/2, 8/3, 9/13, 11/1, 11/8, 17/2, 17/3, 17/4, 17/5, 324, 325, 326, 327/1, 331/3, 335/2, 338/5, 338/7, 339c, 340/4, 342, 343, 344, 344c, 345, 346, 346a, 349, 351, 354, 355, 356, 357, 358, 359/1, 359/2, 362, 363, 364, 371, 372, 373, 374/2, 376, 378, 378a, 511, 512, 514, 515, 517, 518, 521, 523/1, 524, 529, 531/1, 531/2, 535, 536/2, 537, 539, 540, 544, 545, 546, 551, 552, 560, 561/2, 562/1, 572, 577/1, 579/1, 580/2, 585, 589, 590, 591, 593, 594, 595, 596, 596a, 598, 599/9, 600/3, 644, 644/2, 661, 661c, 668, 673, 691/1, 926/1, 932

**Stadt Freital, Gemarkung Döhlen (3721):** 74/4, 119/1, 119/6

### Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung des Gebäudenachweises
3. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Freital, Gemarkung Deuben (3720):** 34/2, 34a, 37c, 39/10, 39/11, 39/12, 40/4, 42/1, 42/2, 43, 44, 45, 47/1, 51/2, 52e, 58, 59, 60, 61/1, 61/2, 62, 297, 298, 299/7, 300, 302, 305, 306, 313/1, 314, 317, 318/1, 383/1, 383/5, 383/6, 386, 387, 391, 392, 393/3, 397, 400, 401, 405/3, 407a, 408, 409, 410, 411, 418, 419, 420, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429/1, 434, 435, 435a, 436, 437, 438, 439, 443, 444, 445, 447, 448, 449, 450, 452, 454, 455, 456, 458, 459, 460, 461, 464, 465, 470/1, 472/1, 472a, 473/1, 479, 481, 483, 486, 487, 488, 500, 501, 503, 507/2, 509, 510/1, 949

### Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung des Gebäudenachweises

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Pirna, Gemarkung Rottwerndorf (6792):** 1, 1a, 2/2, 3/4, 3c, 3f, 3g, 3n, 5/2, 5/3, 6/3, 6/4, 6/6, 6/7, 6c, 6d, 6e, 7a, 7b, 8/1, 8c, 10/1, 10/6, 10/7, 10/21, 10/22, 20c, 21, 22/2, 24/2, 24c, 25, 26/3, 27a, 27b, 30, 31a, 31e, 31f, 34a, 34d, 35a, 37a, 38/1, 38/2, 39c, 39h, 43b, 45c, 45d, 45e, 45f, 45g, 45h, 45i, 45k, 45l, 45m, 45n, 45o, 45p, 45q, 45r, 45s, 45t, 47/30, 47a, 50/1, 50a, 50d, 50e, 50f, 50g, 50h, 50i, 50k, 50l, 50m, 50n, 51a, 54/1, 54/2, 54/4, 58/1, 58e, 60/5, 60/7, 60/9, 60/10, 61a, 61b, 61c, 61d, 61e, 61f, 61g, 61h, 61i, 61k, 61l, 61m, 61n, 61o, 61p, 61q, 61r, 61s, 61t, 61u, 61v, 61w, 74, 79/1, 79/4, 79/8, 79/9, 79/10, 79/11, 79c, 80/2, 80/4, 80/6, 82/3, 82/4, 82/5, 82d, 83/2, 87/4, 87/6, 87/7, 92/2, 92/4, 92/7, 96, 99/7, 99/9, 99a, 99b, 99c, 100/6, 100/8, 100/13, 100g, 109a, 109b, 109c, 109d, 109e, 109f, 109g, 111a, 111b, 111c, 111d, 111e, 111f, 111g, 119, 119a, 119b, 119c, 119d, 119e, 119f, 130, 131, 133, 133c, 148/3, 154c, 157, 161/6, 161/9, 161/12, 173/7, 173/8

### Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung der Angaben zur Nutzung
3. Änderung des Gebäudenachweises
4. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Pirna, Gemarkung Rottwerndorf (6792):** 128f, 128o, 128p, 128r, 140/9, 140/14, 140/16, 140/20, 140/22, 140/23, 140/28, 142/1, 142/2, 145/2, 145/3, 145/5, 145/6, 145/10, 145/11, 145/12, 145/15, 145/16, 145/19, 145c, 145e, 145f, 145g, 145h, 145i, 145k, 145l, 145m, 145n, 145o, 145q, 145r, 145s, 145t, 145u, 145v, 145w, 145x, 145y, 145z, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 223, 224, 225, 226, 227, 228/3, 229, 230, 231, 233, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 265, 266, 267, 268, 269, 271, 272, 274, 275, 277, 279, 280, 281, 283, 284, 288, 289, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 310/2, 313, 313a, 313c, 313d, 316, 430

### Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung des Gebäudenachweises
3. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Stolpen, Gemarkung Neudörfel (7537):** 2/5, 3/2, 3/3, 3/5, 4/2, 4/5, 5/2, 6/3, 6/4, 6/5, 6/6, 7, 8/1, 9, 10, 11, 12/2, 13/2, 13/3, 16, 17, 46, 48, 49, 51, 52, 54, 57, 58, 59, 60, 75, 81, 82, 90, 106, 111/17, 112/3, 112/4, 113/2, 114, 115, 116/2, 116/3, 117/1, 118/2, 119/2, 119/3, 120/4, 120/5, 120/6, 122/3, 122/4, 124/7, 126/3, 127

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung des Gebäudenachweises
3. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

### Betroffene Flurstücke

**Stadt Stolpen, Gemarkung Langenwolmsdorf (7517):** 91/1, 91/2, 91/2, 92/5, 92/6, 92/7, 93a, 99/1, 99/2, 100a, 101/2, 101/3, 101/4, 102, 103/4, 104a, 105, 106, 107/2, 107/5, 107/7, 107/8, 107/9, 107/10, 107/12, 107/19, 113a, 115, 116, 121a, 123, 125/4, 126a, 127a, 128a, 129a, 130a, 131a, 132a, 133/1, 134, 135a, 144a, 145a, 146a, 151, 154a, 155a, 156a, 157, 158, 160, 162/1, 163a, 165, 173a, 174/1, 176, 184a, 187a, 548/2, 548/3, 548/4, 548/5, 553, 559, 571, 573, 575/2, 591, 623, 646, 664/1, 664/2, 665/2, 681/5, 681/8, 681/9, 687a, 688/1, 740, 745/3, 750a, 769, 796, 799, 818/1, 818/2, 827/2, 837/2, 1541/1, 1593/11, 1593/20, 1593/23

### Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
2. Änderung des Gebäudenachweises
3. Berichtigung einer offenbaren Unrichtigkeit

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Änderung erfolgte aufgrund der Erfassung von Gebäudedaten aus digitalen Orthophotos.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 137, 148 ff) in der jeweils geltenden Fassung.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermKatG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem

**10.11.2010 bis zum 09.12.2010**

in der Geschäftsstelle der Abteilung Vermessung  
Schloßpark 22, 01796 Pirna  
zu folgenden Öffnungszeiten zur  
Einsichtnahme bereit:

<b>Montag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 15:30 Uhr</b>
<b>Dienstag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 17:30 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	<b>13:00 – 15:30 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>08:00 – 11:30</b>	

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abteilung Vermessung unter der Rufnummer 03501/7877-219 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Töpfer  
Abteilungsleiterin

Pirna, den 01.11.2010

### Impressum

**Herausgeber:** Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Zehistaer Straße 9, 01796 Pirna, PF 100253/54, 01782 Pirna

**Redaktion amtlicher Teil/Lokales:** Pressestelle, Pressesprecherin Christina Hildebrand, Telefon: 03501 515-177, 03501 515-233, Fax: 03501 515-181, E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

### Anzeigen, Verteilung:

KG WochenKurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Dresden, Wettiner Platz 10, 01067 Dresden  
Tel. 0351 – 4917643, Fax 0351 – 4917674,  
E-Mail: wochenkurier-dresden@dwk-verlag.de  
Verlagsleiter: Michael Jäkel  
Ansprechpartner für Verteilprobleme und Anzeigen:  
Martin Neitzke

**Satz, Druck:** DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Straße 14, 02979 Elsterheide

**Auflage:** 140.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen  
Es gilt die Preisliste 1/2009

## Öffentliche Zustellung von Verwaltungsakten nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

**Frau Kerstin Pietzsch** zuletzt wohnhaft: Nentmannsdorf 79, 01819 Bahretal - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist eine Ordnungsverfügung nach § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 06.10.2010 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/gnauck/PIR-KP168**). Da ihr Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Ordnungsverfügung nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Frau Kerstin Pietzsch oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Ordnungsverfügung im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer und Verkehr (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

**Herr Jens Bedrich** zuletzt wohnhaft: Ahornstraße 1, 01458 Ottendorf-Okrilla - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist eine Ordnungsverfügung nach § 25 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) vom 21.06.2010 gemäß § 4 Sächsischem Verwaltungsverfahrenszustellungsgesetz (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Abs. 2 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen (**Az.: 113.555/loerw/DW-O564**).

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird diese Ordnungsverfügung nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Jens Bedrich oder ein bevollmächtigter Vertreter können die betreffende Ordnungsverfügung im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Ordnungsangelegenheiten, Referat Ausländer und Verkehr (Zulassungsstelle), Zehistaer Str. 61, 01796 Pirna einsehen.

Abteilung Ordnungsangelegenheiten

**Herr Stefan Fiedler** zuletzt wohnhaft: Dresdner Straße 35, 01844 Neustadt - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid nach der Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (Sächs. BRKG) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung, Krankentransport und Bergrettungsdienst im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 29.09.2010 in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen.

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Stefan Fiedler oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Katastrophenschutz und Rettungswesen, Referat Rettungswesen, Zehistaer Str. 7, 01796 Pirna einsehen.

**Herr Holger Hache** zuletzt wohnhaft: Wölfnitzer Ring 74, 01169 Dresden - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid nach der Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (Sächs. BRKG) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung, Krankentransport und Bergrettungsdienst im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 04.02.2010 in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen.

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Holger Hache oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Katastrophenschutz und Rettungswesen, Referat Rettungswesen, Zehistaer Str. 7, 01796 Pirna einsehen.

**Herr Helmut Pozimski** zuletzt wohnhaft: Reichsstraße 2e, 07545 Gera - zurzeit unbekanntes Aufenthaltsort ist ein Bescheid nach der Vereinbarung über Benutzungsentgelte für den Rettungsdienst gemäß § 32 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (Sächs. BRKG) in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Notfallrettung, Krankentransport und Bergrettungsdienst im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Gebührensatzung Rettungsdienst) vom 28.09.2009 in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) zuzustellen.

Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, wird dieser Bescheid nach § 10 Abs. 2 VwZG öffentlich zugestellt.

Herr Helmut Pozimski oder ein bevollmächtigter Vertreter können den betreffenden Bescheid im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Abteilung Katastrophenschutz und Rettungswesen, Referat Rettungswesen, Zehistaer Str. 7, 01796 Pirna einsehen.

Hinweis: Durch die Bekanntmachungen dieser Benachrichtigungen werden die o. g. Dokumente öffentlich zugestellt. Damit können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Abteilung Katastrophenschutz und Rettungswesen

## Amtstierärztliche Verfügung zur Bildung eines Sperrbezirkes wegen Amerikanischer Faulbrut der Bienen

Nach amtlicher Feststellung von Amerikanischer Faulbrut im Ortsteil Grund der Stadt Wilsdruff wurde auf der Grundlage der Bieneenschutz-Verordnung vom 03.11.2004 (BG-Bl.: I S.2738) mit Datum 12.10.2010 ein Sperrbezirk gemäß § 10 gebildet. Dieser Sperrbezirk war aufgrund der aktuellen Entwicklung wie folgt zu erweitern:

**Der Sperrbezirk umfasst folgende Ortsteile der Stadt Wilsdruff:**

- Grund
- Mohorn
- Herzogswalde

Für alle Imker im Sperrgebiet gilt:

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände sind umgehend amtlich auf Faulbrut zu untersuchen. Alle Imker in den genannten Sperrbezirk haben sich deshalb unverzüglich in der Abteilung Lebensmittelüberwachung und Veterinärnärddienst des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge in Dippoldiswalde zu melden. (Tel.: 03504 620-2501), soweit nicht bereits geschehen.
2. Die Untersuchungen werden aufgrund der Jahreszeit zunächst im Frühjahr 2011 durchgeführt, sobald in den Bienenvölkern ausreichend Brut vorhanden ist. Weitere Untersuchungen erfolgen, soweit erforderlich.
3. Bewegliche Bienenstände dürfen von Ihrem Standort nicht entfernt werden.
4. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden. Dies gilt nicht für Wachs, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, wenn sie an Wachs verarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung „Seuchenwachs“ abgegeben werden. Dies gilt gleichfalls nicht für Honig, der nicht zur Verfüterung an Bienen bestimmt ist. Honig aus den Bienenvölkern ist für den menschlichen Verzehr ohne Einschränkungen verkehrsfähig!
5. **Bienenvölker und Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.**

Die angeordneten Schutzmaßnahmen werden erst nach Abschluss der Untersuchungen durch die Abteilung Lebensmittelüberwachung und Veterinärnärddienst aufgehoben.

Amtstierarzt  
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

## Öffentliche Bekanntgabe des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Am Mittwoch, 24. November 2010, um 13:00 Uhr, findet am Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz – im Beratungsraum Nr. 319, Hauptstraße 110 in 01809 Heidenau, die Sitzung des Verwaltungsrates des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz in teilweise öffentlicher Sitzung statt.

### Tagesordnung - Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. DS XVII – 22 / 2010 VR  
Beschluss zur Mitnutzung von Fernwärme-Kollektoren-gängen in Heidenau
3. Informationen und Anfragen

An den öffentlichen Teil der Sitzung schließt sich ein nicht-öffentlicher Teil an.

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Michael Jacobs Heidenau, 01. November 2010  
Verbandsvorsitzender

## Bekanntmachung zu einer neuen Rechtsverordnung

### Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Großsedlitzer Elbhänge und Hochflächen“

Der Landrat des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge hat am 10. August 2010 eine Rechtsverordnung zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Großsedlitzer Elbhänge und Hochflächen“ erlassen. Damit tritt die bisherige Rechtsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Großsedlitzer Elbhänge“ von 1974 außer Kraft.

Die Neufestsetzung wurde in einem umfangreichen Verfahren unter Beteiligung der Öffentlichkeit, sowie der Stadtverwaltungen Pirna, Heidenau und Dohna durchgeführt.

Gemäß § 51 Absatz 8 des Sächsischen Naturschutzgesetzes ist der Wortlaut der Verordnung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 11/2010 vom 17. September 2010, S. 240 verkündet worden.

Die Verordnung mit Karten ist nun während der Sprechzeiten des Landratsamtes zur kostenlosen Einsicht für jedermann in der **Abteilung Umwelt, Referat Naturschutz, Zehistaer Straße 11, Haus B, Zimmer 211 in 01796 Pirna sowie in der Außenstelle des Landratsamtes, Haus 1, Dr.-Külz-Straße 1, Zimmer 20a in 01744 Dippoldiswalde niedergelegt.**

## 2. Änderungssatzung

### zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) des Abwasserzweckverbandes Königstein

Auf Grund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) und den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) sowie der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Königstein am 01.11.2010 folgende Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung-AbwS) des AZV Königstein in der Fassung vom 20.11.2006 (Landkreisbote Nr. 17 vom 13.12.2006), geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 19.11.2007 (Landkreisbote Nr. 11 vom 28.11.2007) beschlossen:

#### Artikel 1

§ 46 erhält folgende Fassung:

#### § 46 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Für die Schmutzwasserentsorgung gemäß § 41 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 3,56 € je Kubikmeter Abwasser. Hinzu kommt eine Grundgebühr in Höhe von 40,00 € pro Jahr und Grundstücksanschluss.
- (2) Für die Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 44 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird 1,28 € je Quadratmeter bebaute oder befestigte Grundstücksfläche.

#### Artikel 2 - Inkrafttreten

Die vorstehende 2. Änderungssatzung zur Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Königstein vom 20.11.2006 tritt zum 01.01.2011 in Kraft.

Haase Königstein, den 01.11.2010  
Verbandsvorsitzender

#### Rechtsbehelf:

Hinweise nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO, der nach § 47 Abs. 2 i.V.m. § 6 Abs. 1 SächsKomZG auf Zweckverbände anzuwenden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des SächsKomZG i.V.m. der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist.
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 i.V.m. § 21 Abs. 3 SächsKomZG wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat.
4. vor Ablauf eines Jahres nach Veröffentlichung der Satzung
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach dem Satz 3, Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Stellenausschreibung

In der Abteilung Umwelt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

### Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Immissionsschutz (technische Verwaltung, Metall)

mit jeweils 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst den Vollzug der Vorschriften des Immissionsschutzrechts im Rahmen der Zuständigkeit des Landkreises für den Bereich Metall und Holz.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte über ein abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium im Bereich Gießereitechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Umwelttechnik mit umweltschutzrechtlichen Lehrinhalten verfügen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewertet.

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (handgeschriebenes Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen etc.) senden Sie bitte **bis zum 26.11.2010** an den

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landratsamt  
Geschäftsbereich Innere Verwaltung und Ordnung  
Abteilung Zentrales  
Referat Personal  
Zehistaer Str. 9, 01796 Pirna



Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de)  
Stichwort: Stellenausschreibungen.

## Planen Sie Ihren Werbeauftritt!

Vorschau der Erscheintermine  
des Landkreisboten im Jahr 2010/11

1. Dezember, 22. Dezember,  
19. Januar, 9. Februar

### Der Umwelt zuliebe

**Karl Köhler GmbH & Co Recyclinggesellschaft**

**Annahme, Aufbereitung und Abgabe  
von Beton, Ziegelmateriale, Kies, Sand,  
Natursteinen und Böden  
sowie Containerdienst und Transport**

Pirnaer Straße 92  
Tel. (0 35 29) 51 85 54

01809 Heidenau  
Fax (0 35 29) 51 85 55

Wir suchen für vorgemerzte Kunden:

- Ein- und Zweifamilienhäuser
- Bauernhöfe • Industrieflächen

Wir verfügen über freie Kapazitäten bzgl. Hausverwaltungen und Nebenkostenabrechnungen. Sollten Sie Interesse haben, nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.

**IFV Immobilien GmbH & Co. KG**

Käthe-Kollwitz-Straße 9 · 51545 Waldbröl · Tel.: 02291/909879 · Fax: 02291/912016

## Anzeige

# Wohnen in Genossenschaften - mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Ob in der Stadt oder auf dem Land  
in Genossenschaften wird gut gelebt, weil

- ✓ Selbsthilfe
- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Selbstverwaltung
- ✓ Selbstverantwortung noch etwas zählen.

Entscheiden Sie sich für Sicherheit und  
Mitbestimmung.

Bei uns lässt es sich leben

**Wohnungsgenossenschaft  
„Sächsische Schweiz“ eG Pirna**



Wir vermieten preiswerte, komplett sanierte Wohnungen  
beiderseits der Elbe in angenehmen Wohnlagen.

**Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.**

Walter-Richter-Straße 42      Tel.: 03501 465860  
01796 Pirna      Fax: 03501 465870

[www.wohnen-in-pirna.de](http://www.wohnen-in-pirna.de)



Beyerstraße 5, 01796 Pirna

Tel.: 0 35 01/ 52 23 74 Fax: 0 35 01/52 72 56  
Internet: [www.GWG-Pirna.de](http://www.GWG-Pirna.de) E-Mail: [gwg.pirna@t-online.de](mailto:gwg.pirna@t-online.de)

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
und nach vorheriger Vereinbarung



Wohnungsgenossenschaft eG Pirna

Siegfried-Rädel-Straße 26 · 01796 Pirna

Telefon (0 35 01) 44 65 44 · Telefax (0 35 01) 49 17 60  
[woba-pirna@t-online.de](mailto:woba-pirna@t-online.de) · [www.woba-pirna.de](http://www.woba-pirna.de)

**gut und sicher wohnen**

**VEREINIGTE GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT  
PIRNA-SÜD EG**



LUCAS-CRANACH-STR. 12  
01796 PIRNA  
Telefon: 0 35 01/78 00 04  
Fax: 0 35 01/78 02 11  
[info@pirna-wohnen.de](mailto:info@pirna-wohnen.de)  
[www.pirna-wohnen.de](http://www.pirna-wohnen.de)

VEREINIGTE GEMEINNÜTZIGE  
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT  
PIRNA-SÜD EG

## Die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg informiert

### Erfolgreicher Saisonbeginn

Seit dem 11. Oktober trainieren täglich die deutschen Spitzen- und sächsischen Nachwuchsathleten im Bob, Rennrodel und Skeleton auf der anspruchsvollen Bahn im Altenberger Kohlgrund. Bei kühlen Witterungsbedingungen konnte die Präparierung der Bahn erfolgreich für die Sportler und ihre Materialtests gestaltet werden. In den Testläufen der Rennrodler fuhr z. B. die Olympiasiegerin Tatjana Hüfner und Felix Loch unter die offiziellen Bahnrekorde aus dem Jahre 2005. Dies zeigt, dass sich die Spitzenathleten nicht auf ihren olympischen „Lorbeer“ ausruhen und die Bahn in hervorragender Qualität steht. Dazu wird die 1.413 Meter lange Eisschlange mehrmals täglich komplett präpariert und mit Herz und Verstand gepflegt.



### Geheimtipp zur Weihnachtszeit



Jedes Jahr stellt sich für Firmen und Agenturen die Frage, was tun wir in diesem Jahr zur Weihnachtsfeier? Mit Ice-Tubing im Eiskanal bietet die Altenberger Eisbahn ein einzigartiges und wettkampffreies Angebot. Gefahren werden kann in 20 Zoll-Gummireifen wie in Wok-Manier und von drei unterschiedlichen Starthöhen. „Callis-Tour“ erinnert an Reiner Calmunds Abfahrt zur Wok-WM 2008. Beim „Bremschgangaudi“ rasen Teams in 2 – 4 Reifen rückwärts den Auslauf hinunter. Für den ultimativen Adrenalin-Kick sorgt die „WM-Abfahrtsstrecke“, wo in Ice-Tubes von ganz oben die gesamte Bahn befahren werden kann. Alle Infos zum limitierten Weihnachtsangebot für Firmen findet man unter [www.Gaestebob.de](http://www.Gaestebob.de).

### Fortschritt bei der Panoramabaude



Die Bauarbeiten an der neuen Panoramabaude schreiten voran. Im Moment wird die Elektrik verlegt und mit dem Trockenbau begonnen. Das multifunktionale Gebäude steht an exponierter Lage, direkt im Zielbereich der Bahn und verspricht den Gästen einen hervorragenden Blick. Gefördert wird der Bau mit 200.000 Euro durch das Konjunkturpaket II, welches die Bundesregierung, die Länder und Kommunen für Infrastrukturentwicklung und Arbeitsplatzsicherung einsetzen. Die Panoramabaude soll noch in diesem Jahr genutzt werden können. In ihr werden bis zu 90 Personen Platz finden. Mit dem Neubau steigt die Attraktivität der Bahn für den Tourismus in der Region weiter an. Ganzjährig werden Führungen und Erlebnisse wie Gästebob im Sommer und Winter angeboten.

### Wettbewerbe und Tickets

Bei 4 internationalen und über 25 nationalen/regionalen Wettbewerben kommen wieder tausende Sportler und Trainer aus ca. 30 Nationen als Gäste in das Osterzgebirge. Höhepunkte sind im Dezember der erstmals ausgetragene Intercontinental-Cup im Skeleton, der Europacup im Bob & Skeleton und in 2011 der Juniorenweltcup- sowie der Weltcup im Rennrodeln.

Gerade zum FIL Rennrodel Weltcup (17.01. – 23.01.2011) wird die komplette Weltelite am Start erwartet, da ein Jahr später die FIL Weltmeisterschaften in Sachsen ausgetragen werden. Rekordverdächtig ist heute schon die Teilnahmezahl von sächsischen Schülern am „Tag der Schulen“ zum Rennrodel-Weltcup. Schon über 1.000 Schüler und Schülerinnen haben sich für den 21.01.2011 angemeldet, um bei einer Exkursion olympischen Spitzensport hautnah zu erleben. Alle Infos dazu und Tickets für die Wettbewerbe auf der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg bekommt man unter [www.bobbahn-altenberg.de](http://www.bobbahn-altenberg.de). Auf der Internetseite der Bahn finden Interessierte auch eine Mediathek, die Videos und Bilder von sportlichen Höhepunkten in Altenberg und den Erlebnissen an der Bahn zeigen.

### Mehr Komfort und Qualität für Besucher

Ab der Wettkampfsaison 2010/11 wird es an der Altenberger Bahn einen neuen Aufenthaltsbereich für Gäste und Besucher geben. In unmittelbarer Nähe zum Kreisel und zu den Tribünen im Zielbereich, können sich Familien und Sportfreunde im „Kufenstübel“ vor Wind und Wetter geschützt ausruhen und sich bei einem Imbiss stärken. Mit Saft und Glühwein von Heidesäfte, Lichtenauer Mineralgetränken, Wernesgrüner Pils und Dürrröhrsdorfer Fleisch und Wurstwaren wird durchgängig auf sächsische Qualität für die Besucher an der Bahn geachtet.

### Mitmachen und Gewinnen beim Fotowettbewerb

Wir suchen wieder die besten Foto-Motive vom Training oder Wettbewerb in der Wintersaison 2010/11. Ob beim Rennrodeln, Bob/Skeleton oder Biathlon, zeigen Sie Ihre selbstgeschossenen Lieblingsbilder in unserer Fotogalerie. Als Hauptpreis lockt ein Wochenende für 2 Personen in einer modernen Blockhütte der Region oder Eintrittskarten für die Rennrodel WM 2012.

Wintersport Altenberg  
(Osterzgebirge) GmbH  
Neuer Kohlgrundweg 1  
01773 Altenberg

Tel.: 035056-35120  
Fax: 035056-32308

Mail: [info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de)  
Web: [www.wia-altenberg.de](http://www.wia-altenberg.de)



Der **Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V.** ist die Trägerstruktur der beiden Fördergebiete zur Integrierten **Ländlichen Entwicklung (ILE)** im Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge. Der Verein betreut unter anderem die beiden Regionalmanagements „Silbernes Erzgebirge“ und „Sächsische Schweiz“ und auch andere Projekte, wie zum Beispiel das „Bioenergienetzwerk“ oder die „Umgebendehauslandschaft“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Wer steht für den Verein Landschaf(f)t Zukunft e.V.? Mit der folgenden Rubrik wollen wir in loser Folge unsere Mitglieder vorstellen:

### Drei Fragen an: Peter Leichsenring, Vorstandsvorsitzender des Vereines Landschaf(f)t Zukunft e.V.



**Herr Leichsenring, seit dem Frühjahr 2010 sind Sie Vorstandsvorsitzender des Landschaf(f)t Zukunft e. V. Wie geht es Ihnen?**

Glücklicherweise wusste ich zu diesem Zeitpunkt nicht, worauf ich mich wirklich einlasse.

Um ehrlich zu sein: Die Aufgabenvielfalt und der Zeitaufwand sind gewaltig.

Mit den Vereinsmitgliedern, dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle habe ich wunderbare Menschen kennen gelernt, die etwas bewegen wollen und aktiv an der Neuausrichtung des Vereines arbeiten.

So macht dieses Ehrenamt richtig Spaß. Und ich kann mich auf meine Mitstreiter verlassen.

#### Wo setzen Sie die Schwerpunkte?

Zunächst müssen wir den Verein auf starke Füße stellen. Dazu gehört eine Konzentration auf das Wesentliche. Das sind vor allem die ländliche Entwicklung über die Regionalmanagements „Sächsische Schweiz“ und „Silbernes Erzgebirge“, das Bioenergienetzwerk Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie einige bedeutsame Projekte für unseren Landstrich. Das heißt auch, dass wir das eine oder andere Liebgewordene abgeben. Letztlich wollen wir ein Dienstleister für die Region sein - für den ländlichen Raum **und** den darin liegenden Städten. Nur mit einer integrierten Entwicklung von Stadt und Land können wir unsere Region nachhaltig voran bringen.

#### Wo liegen Ihre Ziele?

Eindeutig auf einem noch stärkeren Miteinander von Privaten, Unternehmen, Interessensvertretungen und Kommunen. Wir sind angetreten, ein Netzwerk von Akteuren in unserer Heimat zu knüpfen. Dazu brauchen wir tatkräftige Menschen, innovative Unternehmen, engagierte Verbände und Vereine sowie vorausschauende Kommunen. Ausdrücklich möchte ich die Städte gewinnen, die nicht unmittelbar von der Förderung der ländlichen Entwicklung profitieren. Sie gewinnen sehr wohl von Maßnahmen in ihrem direkten Umfeld. Vielfach sind Projekte sogar auf Stadtnähe angewiesen. Ich persönlich würde mich freuen, wenn noch mehr Partner unsere Vereinsarbeit unterstützen, vielleicht eine Mitgliedschaft erwägen. Wir haben es in der Hand, unsere Region zu gestalten!

### Die Umgebendehauslandschaft im Landkreis wird auf den Erzgebirgstal erweitert.

Die Grenzregion mit Teilen der Oberlausitz, Nordböhmens und Niederschlesiens zeichnet sich durch das Kernvorkommen der Umgebendehäuser – als Einmaligkeit der Kulturlandschaft – aus. Etwa 19.000 Umgebendehäuser gibt es hier. Sie stellen in der Gesamtheit das größte Flächendenkmal einer Volksbauweise in Europa dar. Zu dieser Region gehört mit 276 Umgebendehäusern bisher auch der östliche Teil des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Im Jahr 2003 wurde durch die damals daran beteiligten Landkreise Löbau-Zittau, Bautzen, Sächsische Schweiz, Lubau und Zgorzelec aus Polen sowie die Bezirke Liberec und Usti aus Tschechien ein Konvent gegründet, der auf freiwilliger Basis die partnerschaftliche, grenzüberschreitende Zusammenarbeit im „Umgebendeland“ entwickeln soll.

Grundlage dafür war in unserem Landkreis zunächst die über „RegionAktiv“ und die Wirtschaftsinitiative (WIN) Sächsische Schweiz e. V.

initiierte Bestandserfassung und Dokumentation der Umgebendehäuser im Territorium des Landkreises Sächsische Schweiz sowie die Erstellung der entsprechenden Datenbank.

Dieses regionale Alleinstellungsmerkmal findet sich aber nicht nur im ehemaligen Landkreis Sächsische Schweiz. Deshalb sollen in diese Datenbank nun auch die Umgebendehäuser aus dem ehemaligen Weißeritzkreis aufgenommen werden.

Zum Beispiel finden sich in Geising in der „Engen Gasse“ oder in Schellerhau (Bild) Gebäude in Umgebendebauweise. Charakteristisch ist, dass einen Teil des Gebäudes von einem Ständerwerk umfasst (umbunden) wird und über dieses die Obergeschosß und Dachgeschosßlasten auf den Baugrund übertragen werden.

Der Projektkoordinator der Umgebendehauslandschaft Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bittet Sie um Mithilfe. Wer kennt solche Gebäude, wer weiß, wo solche Gebäude gestanden haben und bereits umgebaut oder abgerissen wurden. Bitte



informieren Sie uns unter Angabe von Ort, Straße, Hausnummer per E-Mail, Fax oder Post.

Projektkoordinator Umgebendehauslandschaft, Bahnhofstraße 1, OT Pötzscha, 01829 Stadt Wehlen; E-Mail: joachim.oswald@re-saechsischeschweiz.de oder Fax: 03502075378

Weitere Informationen zum Umgebendeland finden Sie unter [www.umgebendeland.de](http://www.umgebendeland.de) [www.fachring-umgebendehaus.eu](http://www.fachring-umgebendehaus.eu) oder [www.re-saechsischeschweiz.de](http://www.re-saechsischeschweiz.de)

### Exkursion zu Projekten im ILE - Gebiet „Silbernes Erzgebirge“

Am 01.11.2010 führte die lokale Aktionsgruppe ILE - Region „Silbernes Erzgebirge“ eine Exkursion in das Gebiet des ehemaligen Weißeritzkreises durch.

Die Teilnehmer der Exkursion setzten sich aus Mitgliedern des Koordinierungskreises, Pressevertretern, Bürgermeistern der Region sowie Vertretern aus Vereinen zusammen.

Die ersten Stationen waren Ortsteile der Stadt Wilsdruff. Durch aktive Ortsvorsteher und aktive Vereine wurde in den letzten Jahren einiges auf die Beine gestellt. So konnten wir uns die Vereinshäuser in Kleinopitz, Braunsdorf und Kaufbach sowie den Straßenausbau und die Ortstafeln, Parkflächen sowie neugestaltete Ortszentren ansehen.

Die Nutzung der Möglichkeiten in der ländlichen Entwicklung auch für mittlere und kleine Gewerbebetriebe sahen wir in einer Umnutzung zu einer Blumenhalle in Grumbach, der Erweiterung eines Architekturbüros in Reinhardtsgrimma, bei der Umnutzung einer alten Stallanlage zur Erweiterung eines Baube-

etriebes in Grumbach. Sehr interessant war auch die Entstehung eines Dorfladens in Reinhardtsgrimma. Der Höckendorfer Bürgermeister Herr Schreckenbach führte uns zu Projekten in seiner Gemeinde, wie dem Spielplatz am Tiergehege und der Modellautorennsportanlage in Ruppendorf.

Den Exkursionsteilnehmern konnte ein breites Spektrum an Projekten gezeigt werden und es wurde deutlich wie vielseitig und wirksam die Förderung im ländlichen Raum sein kann.

Außerdem hatten wir uns einen besonderen Reisebus gewählt, welcher auch über ein ILE – Förderprojekt umgebaut wurde und eine zusätzliche Nutzung erhielt. Dieser kann mittels eines zusätzlich eingebauten Hubliftes auch Rollstuhlfahrer eine Beförderungsmöglichkeit bieten.

Wir möchten uns bei allen Projektträgern bedanken, die mit ihrem persönlichen Einsatz unsere Dörfer lebenswert machen. ILE – Regionalmanagement Region Silbernes Erzgebirge.

### Regionalkonferenz der ILE – Region Sächsische Schweiz

am Freitag, dem 12. November 2010 von 10:00 bis ca.12:00 Uhr im Nationalparkzentrum in Bad Schandau

#### Kontakt

Geschäftsstelle Verein  
Landschaf(f)t Zukunft e.V.  
01829 Stadt Wehlen  
Bahnhofstraße 1

Ulrike Funke  
Tel.: 035020 75384  
Mobil: 0173 5628883

Gabriele Jung  
Tel.: 035020 75383  
Fax: 035020 75378





## Ein Praktikum für die Umwelt in der Sächsischen Schweiz



Martin von Roeder (Praktikant für die Umwelt von August bis Oktober 2010)

Als ich vor über einem Jahr mit meinen Freunden die Sächsische Schweiz besucht habe, wusste ich noch nicht, dass ich einmal drei Monate hier arbeiten würde. Aber ich war so begeistert von der Landschaft und den hinter jeder Biegung neu auftauchenden Felsformationen, dass ich in der Zeit danach oft an diese schöne Wanderung zurückdachte.

Später entdeckte ich im Internet das Angebot von Europarc und der Commerzbank, das „Praktikum für die Umwelt“, und ich beschloss sofort, mich zu bewerben.

Ich wurde, zusammen mit drei anderen Praktikanten, ausgewählt und durfte von August bis

Oktober den Schulklassen aus dem Großraum Dresden die Sächsische Schweiz und den Nationalparkgedanken „Natur Natur sein lassen“ näher bringen. So führten wir die Klassen zum Beispiel um und über den Lilienstein und auf den Wanderungen erklärten wir ihnen unter anderem unsere heimischen Waldtiere. Diese haben keine Schuhe an, daher wird auch das Barfußlaufen bei einer Wanderung im Nationalpark gerne ausprobiert. Aber nicht nur am Lilienstein finden Programme statt,

auch in Stadt Wehlen, Postelwitz und Schmilka sind Startpunkte für einen abwechslungsreichen Tag mit einer Schulklasse.

Während meiner Praktikumszeit wohnte ich direkt am Fuße des Liliensteins und durch die wunderbare Lage der Wohnung hatte ich auch viel Gelegenheit, für mich selber die vielen interessanten Wanderwege und Bergpfade zu erkunden.

So kann ich bei der nächsten Wanderung mit meinen Freunden einiges erzählen und zeigen, was mir vor dem Praktikum unbekannt war. Vielleicht treffe ich dann ja auch mit meinen Nachfolgern zusammen, denn die Bewerbung für das Jahr 2011 läuft bereits ([www.praktikum-fuer-die-umwelt.de](http://www.praktikum-fuer-die-umwelt.de)).

## Unterstützung der Nationalparkgemeinde Hinterhermsdorf



Als 2009 der Arbeitsplan zwischen Nationalparkverwaltung und der Gemeinde Hinterhermsdorf unterschrieben wurde, hatten sich beide Partner viel vorgenommen.

Die damals unterzeichnete Vereinbarung wurde nun im Jubiläumsjahr des Nationalparks praktisch umgesetzt.

Gemeinsame Aktivitäten waren u.a. die Kirmes, spezielle Führungen und Exkursionen auch in andere Nationalparke, Gesprächsrunden im Ort sowie die Umsetzung eines einheitlichen gemeinsamen Informationssystems in der Gemeinde. An 16 unterschiedlichen Stellen werden zum Jahresende zweisprachige Informationen zum Ort und zur Landschaft aufgestellt sein. Alte Tafeln wurden bereits demontiert.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den vielen Mitstreitern aus Hinterhermsdorf.

## Termine November



Sonnabend, 27.11., 18.00 Uhr

30. Nationalparkkonzert

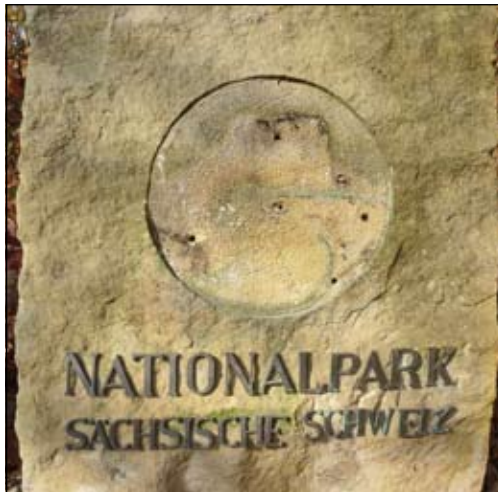
Stadtkirche Königstein

Die „Spiritual- und Gospelsingers“ aus Dresden präsentieren Bekanntes und Unbekanntes aus aller Welt in der Kirche Königstein, Kontakt: 035021-68286

Verlängerung der **Ausstellung „Lebensbilder“** von der Nauendorfer Künstlerin Leonore Thielemann auf dem Brand **bis 31.01.2011**

Leonore Thielemann lebt und arbeitet heute in Naundorf bei Stadt Wehlen. Sie ist sehr mit der Sächsischen Schweiz und deren Umgebung verbunden, was man ihren Arbeiten deutlich ansieht. Diese beschäftigen sich hauptsächlich mit Landschaft und Architektur, aber auch mit Menschen in typischen Berufen dieser Gegend. Öffnungszeiten der Informationsstelle: täglich von 10 – 16 Uhr, Eintritt frei

## Souvenirjäger unterwegs



Souvenirjäger unterwegs im Eingang zum Zahngrund bei Bad Schandau/Ostrau

Eine solche Art der Begeisterung zum Nationalpark ist wenig wünschenswert!

## Kunstauktion „Blicke in die Wildnis“



Es gab nicht nur viel Spaß mit dem Mitinitiator Tom Paul's. Auktionator Stefan Günther aus Dresden hatte sich fast eine Stunde Zeit genommen, um immerhin 13 der 22 Kunstwerke zu versteigern. Mit einem Umsatz von 4000€ waren alle Beteiligten sehr zufrieden.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an: Tom Pauls, Auktionator Stefan Günther, Kunstverein Sächsische Schweiz Fr. Brigitta Arnold sowie an das Landschloss Zuschendorf Fr. Dr. Schubert und Herr Riedel! Es war ein sehr würdevoller Abschluss des Nationalparkjubiläumsjahres „2010“.

10 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz

# Ausstellung auf dem Brand

# Lebensbilder

von Leonore Thielemann | bis 31. Januar 2011

## ■ Sparkasse unterstützt Sportvereine

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt schon seit vielen Jahren die Arbeit in den Vereinen in ihrem Verbreitungsgebiet. Kürzlich hatte sie wieder 28 Vereine und Organisationen aus einem besonderen Anlass aufs Weingut Pesterwitz eingeladen. Im Beisein von Bettina Kusche, Sparkassendirektorin für Firmenkunden, wurden insgesamt 65.000 Euro Spendenmittel ausgeschüttet. Diese stammten aus den Erlösen der PS-Lotterie. Zu den glücklichen Sportvereinen gehören: Hainsberger SV, Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg, SG Stahl Schmiedeberg, FSV Dippoldiswalde, TSV Bärenstein, Reit- und Fahrverein Colmnitz, Hartmannsdorfer SV Empor 1922, SSV Neustadt/Sachsen, Ski Club Rugiswalde, MSV Meusegast, TSV Graupa und der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Viele Vereine wol-

len diese Gelder verstärkt für ihre Nachwuchsarbeit einsetzen.



## ■ KSB-Telegramm

+++ Der KSB zeichnet am 25. November im Beisein von Landrat Michael Geisler verdienstvolle Sportfreunde mit der „Ehrenurkunde für ehrenamtliches Engagement im Sport“ aus +++ Der Jugendsportkoordinator der Sportjugend des KSB, Tom Jerusel, wurde mit der Jugend-Ehrennadel der Deutschen Sportjugend geehrt +++ BA-Student David Friedrich hat am 01. Oktober seine Ausbildung beim KSB begonnen +++ Das Sport Promotion Team der Sportjugend kam 2010 auf über 180 Einsätze mit dem Sportmobil +++

## ■ Frauen bereiten sich für Lausanne vor



Die 14. Weltgymnastrada im Juli 2011 in Lausanne/Schweiz wirft jetzt schon ihre Schatten voraus. Rund 22000 Gleichgesinnte aus allen Kontinenten treffen sich, um die neusten Ent-

wicklungen und Trends aus dem Bereich des Turnsports und speziell aus dem Bereich der Gruppenvorführungen der Welt zu zeigen. Insgesamt über 50 Länder werden erwartet. Wie schon bei den vergangenen Gymnastradas werden sich wieder sächsische Aktive daran beteiligen. Bei den über 40 Teilnehmern ist auch der ESV Lokomotive Pirna vertreten. Vorher heißt es aber fleißig üben. Die Sachsen trafen sich jetzt im Oktober in Weinböhla zum ersten gemeinsamen Training. Die 30-minütige deutsche Präsentation der Großgruppenaufführung unter dem Motto „Geh deinen Weg“ besteht aus sechs Teilbildern. Drei dieser Bilder, sowie die Ballgymnastik für die Abschlusspräsentation gilt es jetzt zu lernen. Im März und Mai erfolgt dann die Abnahme durch die Choreografin.

## ■ Neuer Verein vorgestellt: Pferdesportfreunde Wilschdorf e.V.

Der Verein Pferdesportfreunde Wilschdorf e. V. gründete sich im Sommer 2009 auf dem Reit- und Fahrhof Mehnert in Wilschdorf. Seit Beginn dieses Jahres bieten wir Reitunterricht für Jung und Alt im Bereich Breitensport an und können uns inzwischen über 26 Reitschüler freuen. Ein besonderes Highlight ist unsere Bambini-Reitstunde am Montag mit unseren jüngsten Mitgliedern. Reitlehrerin Manuela Schwenke kommt durch ihre lockere und fröhliche Art bei allen Altersklassen besonders gut an. Mit einer Engelsgeduld erklärt sie jedem Schüler altersgemäß das Reiten und motiviert dadurch jeden an sich selbst zu arbeiten. Neben dem regelmäßigen Reitunterricht veranstalten wir einmal im Jahr ein kleines Breitensporttur-

nier im Frühjahr und im Herbst das gemeinsame Hoffest mit der Familie Mehnert. Nähere Informationen zum Verein gibt es auf: [www.reitstall-mehnert.de](http://www.reitstall-mehnert.de)



## ■ Termine (Auswahl)

13. November	Hallensaisoneroöffnung Bogenschießen, Freital
14. November	„Großer Preis von Höckendorf“, Herbstcup, Modellsport
17. November	Volleyballturnier, Niederottendorf
17. November	Volleyballturnier, Rosenthal-Bielatal
20./21. November	Alte Herren Turnier Radball, Freital
21. November	62. Crosslauf im Weißiger Wald
27. November	41. Weihnachtspokalturnen, Possendorf
28. November	Schropp-Gedenkturnier, Tischtennis, Pirna
29. November/ 04. Dezember	FIBT-Intercontinentalcup Skeleton, Altenberg

## ■ Statistik

Sportlicher Organisationsgrad der Einwohner in den Städten und Gemeinden (prozentuales Verhältnis Anzahl Vereinsmitglieder zur Einwohnerzahl) Teil 3:

30. Rabenau	10,67 % (29.)
31. Königstein	10,62 % (28.)
32. Hohnstein	7,77 % (33.)
33. Struppen	6,70 % (36.)
34. Bahretal	6,62 % (37.)
35. Lohmen	6,46 % (34.)
36. Kirnitzschtal	6,34 % (35.)
37. Dohna	6,02 % (31.)
38. Dohma	3,05 % (38.)
39. Gohrisch	2,34 % (40.)
40. Porschdorf	1,28 % (41.)

(in Klammern: Platzierung vom Vorjahr)

## ■ Special Olympics National Winter Games

Das Osterzgebirge war bisher bekannt für die Ausrichtung großer internationaler Wintersportveranstaltungen. Im nächsten Jahr wird diese Palette um einen ganz besonderen Farbtupfer erweitert. Vom **28. Februar bis 04. März 2011** finden in Altenberg und Geising die Special Olympics National Winter Games statt. Das ist eine der weltgrößten Sportveranstaltungen für geistig und mehrfach behinderte Menschen. In der Wettkampfwoche werden rund 600 Aktive im Alter von 12 bis 50 Jahren erwartet. Dazu kommen jede Menge Betreuer, Helfer und Kampfrichter. Ausgetragen werden die Winter Games in fünf Sportarten: Ski Alpin, Skilanglauf und Snowboard in Altenberg im Skiareal „Rau-pennest“ und im Geisinger „Gründelstadion“ Eiskunstlauf und Eisschnelllauf. Inzwischen haben auch die beiden Junior-Projektleiter Lukas Pampel und Michael Wanke mit ihrer Arbeit, der Koordination aller Aufgaben und Arbeitsabläufe, in Altenberg begonnen. Unterstützt werden sie dabei von Marcel Reuter vom Tourist-Info-Büro Altenberg.

**Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.**  
Postanschrift: Postfach 100236, 01782 Pirna,  
Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna  
Telefon: 03501 - 491900, Fax: 03501 - 4919019  
e-mail: [info@kreissportbund.net](mailto:info@kreissportbund.net), [mail@ksb-sportjugend.net](mailto:mail@ksb-sportjugend.net)  
Website: [www.kreissportbund.net](http://www.kreissportbund.net), [www.ksb-sportjugend.net](http://www.ksb-sportjugend.net)

Wissenswertes ...

**Der Tourismusverband gratuliert...**

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz gratuliert dem Landhotel „Erbgericht Heeselicht“ zur Zertifizierung mit 3 Sternen durch den DEHOGA Sachsen. Am 19.10.2010 fand die feierliche Übergabe der Klassifizierung durch den DEHOGA Sachsen statt. Künftig kann das Landhotel Erbgericht Heeselicht die begehrten 3-Sterne der Hotel-Klassifizierung tragen. Der Zertifizierung war eine umfassende Modernisierung des Hotels vorausgegangen, das seit über 70 Jahren erfolgreich als Familienunternehmen geführt wird.



(v.l.n.r.): Manuela Bleicher - DEHOGA Sachsen, Gunter Claus - DEHOGA Sächsische Schweiz, Frau Haufe - Erbgericht Heeselicht, Karsten Haufe - Erbgericht Heeselicht, Annett Immel - Stolpen Information, Tino Richter - TVSSW, Uwe Steglich - Bürgermeister der Stadt Stolpen

Herzlichen Glückwunsch!

**Aktuelle Werbemaßnahmen**

Der Tourismusverband Sächsische Schweiz ist wieder auf folgenden Messen und Präsentationen für unsere Region unterwegs:

12.11. – 14.11.2010

7. Bergsichten Festival Dresden

12.11. – 14.11.2010

Viva Touristika Frankfurt am Main

17.11. – 21.11.2010

T & C Leipzig

 Ostächsische Sparkasse Dresden  
Partner des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz e.V.

 Margon

TOURISMUSVERBAND e.V.  
**Sächsische Schweiz**

Tourismusverband Sächsische Schweiz • Bahnhofstraße 21  
01796 Pirna • Tel.: 03501-470147 • Fax: 03501-470148  
info@saechsische-schweiz.de • www.saechsische-schweiz.de

**NEU! „Sächsische Schweiz – Ihr Urlaubsmagazin 2011“**

Das neue „Sächsische Schweiz – Urlaubsmagazin 2011“ ist da! Die aktuelle Ausgabe steht ganz im Zeichen der drei großen Jubiläen im Jahr 2011: die Sächsische Dampfschiffahrt wird 175 Jahre, Kurort Rathen 750 und die Felsenbühne Rathen 75 Jahre alt. Einen Überblick über ausgewählte Veranstaltungen bietet das neue Heft, dessen aktuelle Ausgabe „Zwischen Dramatik und Idylle“ am 01.11.2010 in Dresden vorgestellt wurde.

Das serviceorientierte Urlaubsmagazin erscheint einmal jährlich mit einer Auflage von 200.000 Stück und informiert auf 128 Seiten über alles, was man über das Elbsandsteingebirge als Reiseziel wissen sollte: Land und Leute, Geschichte und Kultur, Natur und Aktivitäten, Kulinarik und vieles mehr. Dank seiner intensiven überregionalen Verteilung auf Reisemessen, als Zeitungsbeilage und per Post dient das Urlaubsmagazin Lesern im gesamten deutschsprachigen Europa und darüber hinaus als Leitfaden und Planungshilfe für Aktiv-, Familien- und Wellnessferien in der Sächsischen Schweiz.

Es werden Städte und Ortschaften sowie Wanderrouten und Ausflugsziele vom Botanischen Garten bis zur Modell-Raddampfer-Manufaktur vorgestellt. Hotels und Restaurants präsentieren sich und ihre Leistungen. Beherber-



gungsstätten empfehlen besondere Arrangements, die nicht nur Übernachtung und Verpflegung, sondern auch Wellnessangebote, Tagesausflüge und Wanderkarten für den schönsten und ältesten Wanderweg Deutschlands, den Malerweg, umfassen.

Die Broschüre widmet sich außerdem umliegenden touristischen Zielen, wie der Landeshauptstadt Dresden, der Uhrenstadt Glashütte und der tschechischen Metropole Prag sowie dem Thema „Barrierefreies Reisen“ und dem mit Spannung erwarteten Kirchentag 2011.

Nicht zuletzt geben Landrat Michael Geisler sowie 19 Bürgermeister der Region ihre ganz persönlichen Insidertipps. Brähmig wertet das als Beleg für das gute

und produktive Verhältnis zwischen Tourismusverband und Gebietskörperschaften: „Landkreis, Kommunen und Verband ziehen an einem Strang, wenn es um die Tourismusförderung geht“, erklärt der Vorsitzende des TVSSW. Das Magazin ist ab sofort beim Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V. und den meisten Touristinformationen der Region erhältlich. Außerdem steht es digital als „Download“ und als Blätterkatalog auf dem Internetportal des Tourismusverbandes unter [www.saechsische-schweiz.de](http://www.saechsische-schweiz.de) zur Verfügung.

**Verschenken Sie Wintersterne**

Sächsische Schweiz Wintersterne 2010/2011

Haben Sie schon das passende Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Verschenken Sie doch Sterne - „Winter-Sterne“ - die attraktiven Angebote des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz.

Für Aufenthalte in der Zeit vom 01.11.2010 – 31.03.2011 (ausgenommen ist der Zeitraum vom 20.12.2010 – 02.01.2011) bieten ausgewählte Sterne-Hotels in der Sächsischen Schweiz besonders günstige Winterspecials: **Zwei Übernachtungen mit Frühstück kosten pro Person im Doppelzimmer:**

- 58,00 € im 3\*\*\*\*Hotel,**
- 82,00 € im 4\*\*\*\*Hotel,**
- 112,00 € im 5\*\*\*\*\* Hotel.**

Dazu erhalten die Gäste Ermäßigungscoupons für Freizeiteinrichtungen und Sehenswürdigkeiten in der Region. Fast alle Hotels verfügen über eigene Wellness-Angebote oder befinden sich in der Nähe öffentlicher Erholungseinrichtungen.

Gern werden Ihnen individuelle Geschenkgutscheine ausgestellt.

Informationen erhalten Sie unter der Buchungshotline 03501 - 470147 des Tourismusverbandes Sächsische Schweiz sowie im Internet unter [www.winter-sterne.de](http://www.winter-sterne.de).

**Barrierefreie Sächsische Schweiz auf der REHACARE Düsseldorf**

Im Rahmen der 21. Internationalen Fachmesse und des Kongresses für Rehabilitation, Prävention, Integration und Pflege präsentierte der Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. gemeinsam mit der AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ vom 6. bis 9. Oktober 2010 das umfangreiche barrierefreie touristische Angebot der

Region. Die AG „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ hatte neue Materialien und Angebote für den Urlaub in ihren Mitgliedsregionen im Gepäck. Messebesucher konnten sich somit zu den barrierefreien Unterkünften und Ausflugszielen in den Regionen informieren. Die neue Broschüre des Tourismusverbandes „Sächsische Schweiz

barrierefrei erleben“ kam bei den Messebesuchern sehr gut an und stellt eine wichtige Planungshilfe bei der Urlaubsvorbereitung dar. Auch das Aparthotel am Schlossberg - als wichtiges barrierefreies Hotel - konnte an einem eigenen Stand sehr viele Kontakte zu potenziellen Besuchern der Sächsischen Schweiz knüpfen.



## Baumpflege Bistry

Baumschnitt Baumfällung Baumgutachten

Baumpflege und Baumfällungen mittels Seilklettertechnik, Baumkontrolle und Baumgutachten, Jung- und Obstbaumschnitt

# 035033 76985

[www.baumpflege-sächsische-schweiz.de](http://www.baumpflege-sächsische-schweiz.de)

## Brennholz-Verkauf

- Eigenwerbung  
- Rollenholz

**Forstbetrieb Hirschbach**

H. v. Hertell

Tel. 0 35 04 / 61 91 52  
oder 01 60 / 1 50 00 46

## Buch-Tipp:

### Landkalenderbuch

Ein freundlicher Reisebegleiter durch das Jahr mit Gedichten, Sagen und Fotografien

**Auf Straßen, Schienen und Wegen**

**9,50 €**



Erhältlich in Ihrer WochenKurier Geschäftsstelle

## Bali-Markt

Ideen für Heim und Garten

Groß- und Einzelhandel



Ihre besondere Geschenkidee zu Weihnachten

Altrottwerndorf 28 · 01796 Pirna (ehemals Vivere)

Do - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

[www.bali-markt-pirna.de](http://www.bali-markt-pirna.de)

# JANTKE

## Containerdienst

GmbH

Container · Entsorgung · Baustoffe

Altenberger Straße 6 · 01809 Dohna · ☎ 0 35 29 - 50 38 30

[www.jantke-containerdienst.de](http://www.jantke-containerdienst.de)

## Bestattungshaus

### Werner Billing GmbH

Fachgeprüfter Bestatter

Ein sächsisches Unternehmen mit Tradition

01796 Pirna · Gartenstraße 26

☎ (0 35 01) 57 00 00

Pirna-Sonnenstein · Prof. J. Curie Str. 9

☎ (0 35 01) 50 63 23

01809 Heidenau · Lessingstraße 8

☎ (0 35 29) 59 00 10

[www.bestattungshausbilling.de](http://www.bestattungshausbilling.de)

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge**

**Immobilien-Bewertungs-woche** in der Filiale Wilsdruff vom 22.- 26.11.2010

**Was ist Ihr Haus wert?  
Wir sagen es Ihnen.**

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**

Wir bewerten professionell Ihr Haus – kommt es zu einem Verkaufsauftrag an unsere Immobilienmakler sogar kostenlos! Nutzen Sie unser Sonderangebot und verlassen Sie sich beim Hausverkauf auf unsere regionale Kompetenz! Ihr Ansprechpartner: Frank Weidenbach, Telefon: 0351 455-77 165.  
\* Marktwerteinschätzung zum Preis von 199 Euro, bei Erteilung eines Verkaufsauftrages kostenlos



Die Umladestation nebst Wertstoffhof in Kleincotta bleibt am **27. November** aus betrieblichen Gründen geschlossen.

## Wurde Ihre Rente richtig berechnet . . .

- Anzeige -

... oder gehören Sie zu den Versicherten, bei denen sich bei der Rentenberechnung kleinere oder größere Fehler eingeschlichen haben? Der diesjährige Prüfbericht des Bundesversicherungsamtes bestätigt erneut häufige Qualitätsmängel in der Rentenberechnung durch die Rentenversicherung. Aufgrund der Vielfalt der Fehlerquellen (z. B. ungünstige Rentenart, falsche Entgeltbeträge, fehlerhafte Bewertung der Zeiten) und der sich häufig ändernden Rechtsprechung (z. B. zusätzliche Vergütungen für Ingenieure, Pädagogen) ist aber die Rentenberechnung für einen Laien meistens nicht mehr überschaubar.

In Anbetracht dessen empfiehlt es sich, den Rentenbescheid durch einen unabhängigen Rentenberater, der Sie auch in eventuell erforderlichen Verwaltungs- oder auch Gerichtsverfahren vertreten kann, prüfen zu lassen. Sollten keine Fehler festgestellt werden, besteht dann zumindest die Gewissheit, dass Sie nicht Monat für Monat eine zu Unrecht geringere Rentenleistung erhalten.

*Rentenberatung Sandra Geißler,  
Eisenweg 2, 01768 Glashütte-Schlottwitz.*

## Rentenberatung Sandra Geißler

Mitglied im Bundesverband der Rentenberater e. V.

Beratung, Unterstützung und Vertretung, z. B. bei:

- Überprüfung von Rentenbescheiden
- Soziale Absicherung von Selbstständigen
- Schwerbehindertenanliegenheiten

regelmäßige Sprechtage in Pirna und Dresden  
Termine nach Vereinbarung

01768 Glashütte-Schlottwitz, Eisenweg 2

Tel.: 03 50 53 / 3 14 93 · Fax: 03 50 53 / 3 14 98

E-mail: [kontakt@rentenberatung-geissler.de](mailto:kontakt@rentenberatung-geissler.de)

## Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V. ist ein spannendes, vielseitiges Unternehmen in attraktiver Umgebung mit starken innovativen Fachbereichen.

Unsere Einrichtung vereint Bereiche der Altenhilfe, der Behindertenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, des Allgemeinen sozialen Dienstes und verschiedene Beratungsdienste und hat die Stelle

### des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin

zum 01.12.2011 wieder zu besetzen.

Als GeschäftsführerIn leiten Sie das Unternehmen, führen unsere über 130 MitarbeiterInnen und tragen durch Ihre Arbeit mit hoher sozialer Kompetenz maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei. In Zeiten knapper finanzieller Ressourcen entwickeln Sie zukunftsfähige Leistungsangebote und pflegen Kontakte mit Kirchengemeinden, politischen und kommunalen Trägern sowie Verbänden der Wohlfahrt.

#### Wir suchen eine Persönlichkeit

- mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium oder vergleichbarem Abschluss, vorzugsweise mit betriebswirtschaftlichem oder rechtswissenschaftlichem Schwerpunkt
- mit ausgeprägten Führungskompetenzen, die bereits in einer vergleichbaren Position unter Beweis gestellt wurden und
- Identifikation mit den Anliegen der Diakonie. Ihre Mitgliedschaft in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) setzen wir voraus.

#### Wie bieten:

- ein Team von erfahrenen MitarbeiterInnen
- eine eigenverantwortliche, selbstständige Tätigkeit
- Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche in Deutschland, Fassung Ost / Sachsen sowie Altersvorsorge mit EZVK

Ihre aussagefähige, nur schriftliche Bewerbung (Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt) richten Sie bitte bis zum 28.02.2011 an das Diakonische Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V., Schandauer Straße 15, in 01796 Pirna, zu Händen der Vorstandsvorsitzenden, Frau Gabriele Enke.

## Veranstaltungskalender November/Dezember

### Weihnachtliches

- 27.11. – 02.12.2010 – Bergmannsweihnacht auf **Schloss Burgk Freital**
- 27.11.2010 15 – 18 Uhr - Traditionelle Weihnachtswerkstatt im **Familienzentrum Freital**; [www.regenbogen.wanderfreu.de](http://www.regenbogen.wanderfreu.de)
- 27./28.11.2010 14 – 19 Uhr – 8. Weesensteiner Schlossweihnacht [www.schloss-weesenstein.de](http://www.schloss-weesenstein.de)
- 27./28.11.2010 - Advent am Marienschacht, **Schloss Burgk Freital**
- 28.11.2010 16 Uhr - Weihnachtskonzert der Musikschule Freital im **Kulturhaus Freital**; [www.kulturhaus-freital.de](http://www.kulturhaus-freital.de)
- 30.11.2010 19 Uhr - MUSecco Weihnachtskonzert auf Schloss Burgk Freital
- 01.12.2010 15 – 17 Uhr – Lichtelstunde im Advent mit böhmischer Musik in der **Neustadthalle**; [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)
- 28.11.2010 15 Uhr – 44. Stunde der Musik zum 1. Advent am Kamin im **Lindenhof in Kurort Rathen**

### Ausstellungen/Vorträge

- 16.10. – 26.11.2010 – Ausstellung Manfred Butzemann, Abreibungen, Aquarelle, Aquatintaradierungen und Plakate im Einnehmerhaus, **k.u.n.s.t.-verein Freital e.V.**
- 12.11.2010 19 Uhr – Wildnisabenteuer Kanada – Alaska, Live Dia-Show im **Kulturhaus Freital**, [www.kulturhaus-freital.de](http://www.kulturhaus-freital.de)

### Für Kinder und Familie

- 14.11.2010 15 Uhr/15.11.2010 9 Uhr – „Frau Holle“ im **Kulturhaus Freital** [www.kulturhaus-freital.de](http://www.kulturhaus-freital.de)
- 16.11.2010 21 Uhr - Eröffnungsveranstaltung 12. PuppenSpielSpektakel in der **Neustadthalle**, [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)
- 17.11.2010 10.00 – 17.30 Uhr – Puppenspiel „Mit Kasper durch die Jahreszeiten“, **Neustadthalle**, [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)
- 27./28.11.2010 15 Uhr – Puppentheater „Zwerg Nase“ auf **Schloss Weesenstein**, [www.schloss-weesenstein.de](http://www.schloss-weesenstein.de)

### Unterhaltung/Konzerte

- 04.12.2010, 17:00 Uhr – **St.-Marien-Kirche Pirna** „Sächsische Bläserweihnacht“, Sandstein und Musik e.V.
- 05.12.2010, 17:00 Uhr – **Ev. Kirche Königstein** „Sächsische Bläserweihnacht“, Sandstein und Musik e.V.
- 07.11.2010 15 Uhr – 43. Stunde der Musik; „Collegium Instrumentale“ im **Lindenhof in Kurort Rathen**
- 12.11.2010 20 Uhr - Liederabend „Frauen träumen“, **Neustadthalle**, [www.neustadthalle.de](http://www.neustadthalle.de)
- 13.11.2010 19:30 Uhr - Schwarze Augen oder Eine Nacht im Russenpuff mit: Katrin Weber, Tom Pauls, Detlef Rothe im **Kulturhaus Freital**; [www.kulturhaus-freital.de](http://www.kulturhaus-freital.de)
- 27./28.11.2010 17 Uhr - Die verzauberten Brüder (Premiere!), Spielbühne Freital e.V., [www.spielbuehne-freital.org](http://www.spielbuehne-freital.org)

Der Landschaftspflegeverband lädt ein:

## Seminar „Schnitt von Obstgehölzen“

Immer mehr Menschen möchten gern wieder ihr Obst von eigenen Bäumen ernten. Doch viele sind sich nicht sicher, wie diese Bäume fachgerecht zu schneiden sind, damit auch genügend Obst geerntet werden kann. Wann ist der günstigste Schnitzeitpunkt? Wie schneidet man richtig? Welche Äste entfernt man, welche lässt man stehen?

Diese und noch viele andere Fragen werden in einem Seminar zum Thema „Schnitt von Obstgehölzen“ beantwortet. Dem etwa 3-stündigen theoretischen Teil durch einen erfahrenen Gartenbauingenieur folgt die praktische Anwendung vor Ort auf der Streuobstwiese.

Interessierte sind herzlich zur Veranstaltung am **Donnerstag, dem 25. November 2010, 08.30 bis 15.00 Uhr**, in den **Lindenhof im OT Ulberndorf Alte Str. Nr. 13** eingeladen.

Um Anmeldung **bis 24.11.2010** wird gebeten.

### Kontakt:

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Außenstelle Lindenhof in Ulberndorf Alte Str. Nr. 13, 01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504 629662 oder Fax: 03504 629680  
E-Mail: [goehler@lpv-osterzgebirge.de](mailto:goehler@lpv-osterzgebirge.de)  
Tagungsgebühr: 15,00 €

## Informationen zu sozialen Berufen

gibt es zum

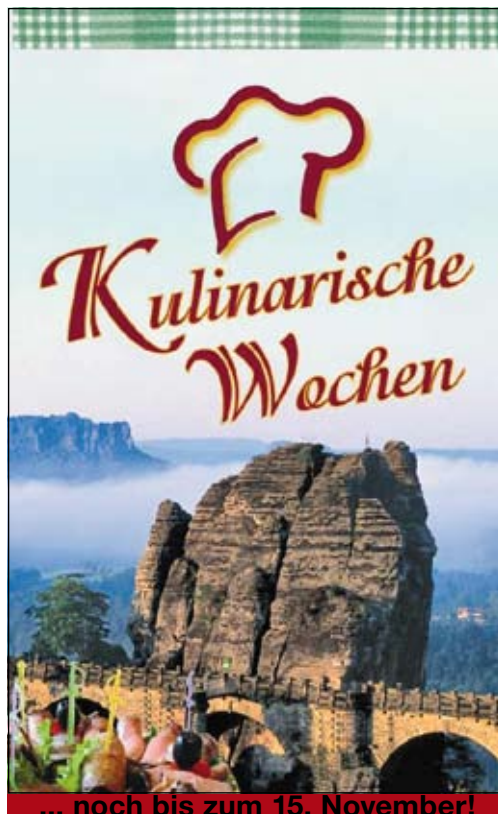
### Tag der offenen Tür am 27.11.2010

beim Institut für berufsbildende Fachschulen (ibf) e. V. auf der Finkenbergstraße 17 in Sebnitz zwischen **10.00 und 14.00 Uhr**. Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos auch im Schulungszentrum Sebnitz unter Tel. 035971 83406.

Sozialer Beruf?  
**Na klar....**

**Berufsfachschule für Sozialwesen** **ibf**  
01855 Sebnitz  
Finkenbergstraße 17  
035971 83406  
[ibf.Sebnitz@ibf.de](mailto:ibf.Sebnitz@ibf.de)



## Auf zur Colmnitztaler Rassekaninchenschau!

Der Rassekaninchenverein S 78 Colmnitz e. V. lädt alle Interessierten zu seiner Vereinschau am **13.11 – 14.11.10** in die **Parkbaude nach Pretzschendorf** herzlich ein.

### Öffnungszeiten:

**Sonnabend, 13.11. von 9.00 – 18.00 Uhr**  
**Sonntag, 14.11. von 9.00 – 15.00 Uhr**

Viele verschiedene Kaninchenrassen in den unterschiedlichsten Farbschlägen können bestaunt werden. Die große Tombola enthält Überraschungen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.



Der Vorstand